

BIBLISCHE, EXEGETISCHE UND LEHRMÄSSIGE ABHANDLUNG

CHRISTUS OFFENBART

VON GENESIS BIS OFFENBARUNG

Vom verheißenen Samen zum verherrlichten Lamm



RUPERTO BRAVO BENAVENTE (R.B.B.)

BUENOS AIRES · ARGENTINA · 2026

Redaktionelle Einführung

Diese Abhandlung vereint zwölf große christuszentrierte Aussagen und ordnet sie nach der fortschreitenden Entfaltung der biblischen Offenbarung. Die Formulierungen eröffnen Themen, die das Neue Testament mit der Person und dem Werk Jesu Christi verbindet.

Die Methode unterscheidet zwischen direkter Prophetie, typologischen Bildern, die vom Neuen Testament bestätigt werden, und ausdrücklichen Titeln Christi. So wird die Einheit der Schrift bekräftigt und zugleich der geschichtliche und literarische Zusammenhang jeder Stelle respektiert.

Aufgenommene Bibeltexte

Am Ende jedes Kapitels wird eine Auswahl der zentralen Stellen auf Deutsch wiedergegeben. In dieser Ausgabe sind die Zitate eine redaktionelle Übersetzung auf Grundlage der gemeinfreien World English Bible (WEB), abgeglichen mit der spanischen Ausgabe Reina-Valera 1960. Längere Stellen bleiben als ergänzende Lesungen angegeben, damit das A5-Format übersichtlich bleibt.

Übersetzungshinweis: Diese deutsche Ausgabe versteht sich nicht als neue offizielle Bibelübersetzung. Die Texte wurden zu Lehrzwecken übertragen und sollen vom Leser in einer deutschen Bibel seiner Wahl überprüft werden.

Zweck der kostenlosen Weitergabe

Das Werk wurde für Lehre, öffentliche Vorträge, persönliches Studium und kostenlose Weitergabe vorbereitet. Es darf weitergegeben werden, sofern sein Inhalt nicht verändert und ihm kein offizieller Charakter einer Bibelgesellschaft zugeschrieben wird.

Gesamtinhalt

1. Genesis: Der Verheissene Same

Die mitten im Sündenfall angekündigte Verheißung des Sieges

2. Exodus: Das Passalamm

Stellvertretung, Blut und Befreiung vom Gericht

3. Levitikus: Das Vollkommene Opfer

Gottes Heiligkeit und das ein für alle Mal dargebrachte Opfer Christi

4. Numeri: Der Geschlagene Fels

Lebensspendende Versorgung in der Wüste und eine Warnung vor Unglauben

5. Deuteronomium: Der Verheissene Prophet

Gottes endgültige und maßgebliche Stimme, auf die sein Volk hören muss

6. Psalmen: Der Hirte

Der König, der führt, schützt, nährt und sein Volk nach Hause bringt

7. Jesaja: Der Leidende Knecht

Der Gerechte, der die Sünden vieler trägt und bestätigt wird

8. Daniel: Der Menschensohn

Der wahre menschliche Repräsentant, der ewige Herrschaft empfängt

9. Evangelien: Immanuel, Gott Mit Uns

Die göttliche Gegenwart, die in Jesus Christus Fleisch geworden ist

10. Apostelgeschichte: Der Auferstandene Herr

Christus handelt, regiert und rettet weiterhin durch den Heiligen Geist

11. Briefe: Das Haupt Der Gemeinde

Die Vorrangstellung, Einheit und das Wachstum des Leibes Christi

12. Offenbarung: Das Verherrlichte Lamm, Das Ewig Regiert

Der Geopferte ist der Sieger, der König und das Zentrum der neuen Schöpfung

- Zusammenfassung der gesamten Offenbarung
- Vergleichsübersicht der zwölf Aussagen
- Leitfaden für Lehre und Weitergabe
- Biografische Notiz zum Herausgeber
- Verwendete biblische und exegetische Quellen

Einleitung: Eine einzige Geschichte mit Christus im Mittelpunkt

Die Bibel enthält eine reiche Vielfalt an Gattungen, Epochen, menschlichen Verfassern und Zusammenhängen. Dennoch folgt ihre Erlösungsgeschichte einem erkennbaren Weg: Schöpfung, Sündenfall, Verheißung, Bund, Exodus, Königreich, Prophetie, Menschwerdung, Kreuz, Auferstehung, Gemeinde und neue Schöpfung. Jesus Christus erscheint nicht als später Zusatz. Er ist die Erfüllung, in der Verheißungen, Einrichtungen, Bilder und Titel zusammenlaufen.

Jesus selbst lehrte seine Jünger, Mose, die Propheten und die Psalmen im Licht seiner Leiden und seiner Herrlichkeit zu lesen. Die Apostel folgten derselben Methode: Sie erkannten Christus als unser Passa, den geistlichen Felsen, den Propheten wie Mose, den Knecht Jesajas, den Menschensohn, den auferstandenen Herrn, das Haupt des Leibes und das auf dem Thron stehende Lamm.

Auslegungsgrundsätze dieser Abhandlung

- Mit dem geschichtlichen und literarischen Sinn der Stelle beginnen.
- Den vom Neuen Testament ausdrücklich formulierten Verbindungen Vorrang geben.
- Verheißung, Typus, Analogie und Erfüllung unterscheiden.
- Allegorien vermeiden, die nur auf erfundenen Ähnlichkeiten beruhen.
- Die Person Christi, sein rettendes Werk und die Antwort des Glaubens zusammenhalten.
- Anerkennen, dass die Gemeinde an den Wohltaten Christi teilhat, ohne seinen Platz einzunehmen.

Öffnen Sie die Heilige Schrift. Folgen Sie der Verheißung. Schauen Sie auf Christus.

KAPITEL 1**IN GENESIS IST ER****DER VERHEISSENE SAME**

Die mitten im Sündenfall angekündigte Verheißung des Sieges

THESE DES KAPITELS

Nach dem Sündenfall kündigt Gott eine siegreiche Nachkommenschaft an. Die Linie der Verheißung wird durch Abraham, Juda und David immer genauer bestimmt und findet ihre persönliche Erfüllung in Jesus Christus.

1. Grundlegende Texte

Hauptstellen: Gen 3,15; Gen 12,1-3; Gen 22,17-18; Gen 49,10; 2 Sam 7,12-16; Gal 3,16

Es wird empfohlen, diese Stellen vollständig zu lesen, bevor die Erklärung studiert wird. Die neutestamentlichen Bezüge dienen als inspirierter Leitfaden, um ihre Erfüllung in Christus zu erkennen.

2. Zusammenhang und Entfaltung in der Schrift

Genesis 3 endet nicht nur mit Schuld und Vertreibung. Mitten im Urteil über die Schlange erscheint ein Wort der Hoffnung: Gott selbst setzt Feindschaft und kündigt an, dass der Same der Frau einen entscheidenden Sieg erringen wird, obwohl er in diesem Kampf eine wirkliche Verwundung erleidet.

Das hebräische Wort zera kann eine kollektive Nachkommenschaft bezeichnen und zugleich auf einen einzelnen Repräsentanten zugespitzt werden. Die Entfaltung des biblischen Kanons lässt beide Dimensionen erkennen: eine geschichtliche Linie, die durch Gottes Treue bewahrt wird, und einen letzten Nachkommen, in dem die Verheißung erfüllt wird.

Die Erzählung der Genesis verengt die Erwartung schrittweise. Die Verheißung führt über Set, Sem, Abraham, Isaak, Jakob und Juda. Später fügt der davidische Bund die Hoffnung auf einen König hinzu, dessen Thron Bestand haben wird. Die Verheißung ruht nicht auf der sittlichen Vollkommenheit ihrer menschlichen Träger, sondern auf Gottes Treue.

3. Erfüllung in Jesus Christus

Matthäus stellt Jesus als Sohn Davids und Sohn Abrahams vor. Paulus erklärt in Galater 3,16, dass die Verheißung in Christus zusammenläuft. Dadurch wird die gemeinschaftliche Dimension der Nachkommenschaft nicht aufgehoben, denn die mit Christus verbundenen Gläubigen werden ebenfalls Erben nach der Verheißung genannt.

Kreuz und Auferstehung erklären das scheinbare Paradox von Genesis 3,15: Der Sieger leidet, doch sein Leiden ist keine endgültige Niederlage. Durch seinen Tod besiegt er Sünde, Anklage und die Macht des Todes; durch seine Auferstehung eröffnet er die neue Schöpfung.

Die Offenbarung greift den Kampf zwischen der alten Schlange, dem Messias und dem Volk auf, das am Zeugnis Jesu festhält. Die Geschichte, die mit einem verlorenen Garten beginnt, endet mit der endgültigen Niederlage des Widersachers und mit der vollkommen wiederhergestellten Gemeinschaft Gottes mit seinem Volk.

4. Sprachliche Beobachtung am griechischen Text

In Galater 3 bewahrt sperma die Bedeutungsbreite von „Nachkommenschaft“ oder „Same“, während Paulus die Verheißung auf Christus konzentriert. In Römer 16,20 lässt Gott die mit dem Messias verbundene Gemeinde an seinem Sieg teilhaben, ohne den Vorrang Christi selbst zu verdrängen.

5. Lehmäßige Aussagen

- Die Gnade ergreift die Initiative vor jedem menschlichen Versuch der Wiedergutmachung.
- Christus ist die persönliche Erfüllung, und die Gemeinde hat nur durch die Verbindung mit ihm Anteil daran.
- Der Sieg wurde am Kreuz und in der Auferstehung gesichert und wird am Ende vollendet werden.
- Der Ausdruck „Same der Schlange“ ist moralisch und geistlich, niemals eine rassische oder biologische Kategorie.

6. Auslegerische Präzisierung

Aus den beiden Nachkommenschaften darf keine Rassenlehre entwickelt werden; ebenso darf Genesis 3,15 nicht als alleiniger grammatischer Beweis für die Jungfrauengeburt verwendet werden. Eine christuszentrierte Auslegung gründet auf der Entfaltung der gesamten Schrift und auf der apostolischen Interpretation.

7. Kurzer Lehrplan

1. Sündenfall und Feindschaft	2. Die Linie des Bundes
3. Der verheißene Messias	4. Der endgültige Sieg

8. Stellenübersicht

Stufe	Stelle	Beitrag zum Thema
Grundlage	Gen 3,15	Sündenfall und Feindschaft
Entfaltung	Gen 12,1-3	Die Linie des Bundes
Erfüllung	2 Sam 7,12-16	Der verheißene Messias
Vollendung / Anwendung	Gal 3,16	Der endgültige Sieg

1**Sündenfall und Feindschaft****2****Die Linie des Bundes****3****Der verheißene Messias****4****Der endgültige Sieg****ZENTRALER GEDANKE**

Nach dem Sündenfall kündigt Gott eine siegreiche Nachkommenschaft an. Die Linie der Verheißung wird durch Abraham, Juda und David immer genauer bestimmt und findet ihre persönliche Erfüllung in Jesus Christus.

LEHRBLATT 1

DER VERHEISSENE SAME

BIBLISCHER ZUSAMMENHANG

Die Sünde tritt in die Menschheitsgeschichte ein, doch mitten im Gericht kündigt Gott eine Verheißung an. Die Feindschaft wird andauern und in einem entscheidenden Sieg gipfeln.

BILD ODER TITEL

Der Same bezeichnet eine geschichtliche Verheißungslinie und an ihrem Höhepunkt einen persönlichen Nachkommen: den Messias.

ERFÜLLUNG IN CHRISTUS

Jesus Christus, Sohn Abrahams und Davids, empfängt die Wunde des Kreuzes und triumphiert durch seine Auferstehung.

BOTSCHAFT FÜR DIE GEMEINDE

Wer zu Christus gehört, hat durch den Glauben Anteil am verheißenen Segen und erwartet die endgültige Niederlage des Widersachers.

Öffnen Sie die Schrift. Folgen Sie der Verheißung. Schauen Sie auf Christus.

BIBELTEXTE ZUM DIREKTEN LESEN FÜR DIESES KAPITEL

Redaktionelle deutsche Übersetzung auf Grundlage der World English Bible (WEB)

Die folgenden Texte ermöglichen es, die biblische Grundlage des Kapitels unmittelbar zu prüfen. Die vollständige Liste der grundlegenden Stellen bleibt im ersten Abschnitt der Studie erhalten.

Genesis 3,15

15. Ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen. Er wird dir den Kopf zermalmen, und du wirst ihn an der Ferse verwunden.

Galater 3,16

16. Die Verheißungen wurden Abraham und seinem Samen zugesprochen. Es heißt nicht: „und den Samen“, als ob von vielen die Rede wäre, sondern von einem: „und deinem Samen“, welcher Christus ist.

Offenbarung 12,11

11. Sie haben ihn überwunden durch das Blut des Lammes und durch das Wort ihres Zeugnisses; sie liebten ihr Leben nicht bis zum Tod.

Wie diese Stellen Christus offenbaren

Die mitten im Sündenfall angekündigte Verheißung findet ihre persönliche Erfüllung in Christus. Durch seinen Tod und seine Auferstehung besiegt der verheißene Nachkomme den Widersacher; alle, die mit ihm verbunden sind, haben durch den Glauben Anteil an diesem Sieg.

Ergänzende Lesungen

Gen 3,15; Gen 12,1-3; Gen 22,17-18; Gen 49,10; 2 Sam 7,12-16; Gal 3,16

KAPITEL 2**IN EXODUS IST ER****DAS PASSALAMM**

Stellvertretung, Blut und Befreiung vom Gericht

THESE DES KAPITELS

Das Passa lehrt, dass Gott durch einen makellosen Stellvertreter vom Gericht rettet. Das Neue Testament bezeichnet Christus als unser Passa und als das Lamm Gottes.

1. Grundlegende Texte

Hauptstellen: Ex 12,1-14; Ex 12,21-27; Joh 1,29; Joh 19,33-36; 1 Kor 5,7; 1 Petr 1,18-19

Es wird empfohlen, diese Stellen vollständig zu lesen, bevor die Erklärung studiert wird. Die neutestamentlichen Bezüge dienen als inspirierter Leitfaden, um ihre Erfüllung in Christus zu erkennen.

2. Zusammenhang und Entfaltung in der Schrift

Der Exodus ist die große Befreiungstat des Alten Testaments. Israel befindet sich in Sklaverei, und die letzte Plage zeigt, dass Befreiung Gericht voraussetzt. Dennoch gibt Gott jedem Haus, das sein Wort annimmt, ein Zeichen und einen Stellvertreter.

Das Lamm musste ohne Fehler sein, geschlachtet werden, und sein Blut wurde an die Türpfosten und den Türsturz gestrichen. Die Wirksamkeit lag nicht in der sittlichen Qualität der Menschen im Haus, sondern in Gottes Gabe, die im gehorsamen Glauben angenommen wurde. Das Blut kennzeichnete ein Haus, das unter der Verheißung des Schutzes stand.

Das Passa sollte als Gedächtnis wiederholt werden. Jede Generation sollte sich daran erinnern, dass Israel sich nicht selbst befreit hatte. Die Erlösung war Gottes Initiative, kostete das Leben eines Stellvertreters und führte in eine neue Zugehörigkeit: Die Erlösten waren zum Dienst für den Herrn berufen.

3. Erfüllung in Jesus Christus

Johannes der Täufer weist auf Jesus als das Lamm Gottes hin. Das vierte Evangelium verbindet seinen Tod mit dem Passa und betont, dass keiner seiner Knochen zerbrochen wurde. Paulus formuliert die Verbindung unmittelbar, wenn er erklärt, dass Christus, unser Passa, geopfert worden ist.

Das Passamuster erhellt das Kreuz: Christus ist heilig und ohne Makel, er gibt sein Leben freiwillig, und sein Blut bildet die Grundlage der Erlösung. Das Gericht wird weder geleugnet noch verharmlost; es wird durch Gottes stellvertretende Gabe beantwortet.

Christliche Befreiung besteht nicht nur im Entkommen aus einer äußeren Lage. Sie umfasst Vergebung, Befreiung von der Herrschaft der Sünde, Eingliederung in das Volk des neuen Bundes und die Hoffnung auf das endgültige Erbe. Das Herrenmahl hält der Gemeinde das vollbrachte Werk Christi vor Augen.

4. Sprachliche Beobachtung am griechischen Text

Pascha bezeichnet das Passa und kann sich sowohl auf das Fest als auch auf das Opfer beziehen. Amnos bedeutet „Lamm“ in Johannes 1,29 und 1 Petrus 1,19. Der interlineare Text zeigt, dass Paulus nicht nur sagt, Christus habe das Passa gefeiert; Christus selbst ist unser geopftes Passa.

5. Lehrmäßige Aussagen

- Die Befreiung vom Gericht hängt von Gottes Gabe ab.
- Das makellose Lamm weist auf die Sündlosigkeit Christi voraus.
- Das Blut bezeichnet ein hinggegebenes Leben und den Preis der Erlösung.
- Die Erlösung führt zu Zugehörigkeit, Anbetung und Heiligkeit.

6. Auslegerische Präzisierung

Das Blut im Exodus darf nicht zu einer abergläubischen Formel gemacht werden. Der Bericht verbindet Gottes Wort, den bereitgestellten Stellvertreter und eine Antwort gehorsamen Glaubens. Die christliche Anwendung muss im geschichtlichen Tod Christi verankert bleiben.

7. Kurzer Lehrplan

1. Sklaverei in Ägypten	2. Das makellose Lamm
3. Blut und Befreiung	4. Christus, unser Passa

8. Stellenübersicht

Stufe	Stelle	Beitrag zum Thema
Grundlage	Ex 12,1-14	Sklaverei in Ägypten
Entfaltung	Ex 12,21-27	Das makellose Lamm
Erfüllung	1 Kor 5,7	Blut und Befreiung
Vollendung / Anwendung	1 Petr 1,18-19	Christus, unser Passa

DAS PASSALAMM

1

Sklaverei in Ägypten



2

Das makellose Lamm



3

Blut und Befreiung



4

Christus, unser Passa

ZENTRALER GEDANKE

Das Passa lehrt, dass Gott durch einen makellosen Stellvertreter vom Gericht rettet. Das Neue Testament bezeichnet Christus als unser Passa und als das Lamm Gottes.

SCHLÜSSELTEXTE

Ex 12,1-14; Ex 12,21-27; Joh 1,29; Joh 19,33-36; 1 Kor 5,7; 1 Petr 1,18-19

LEHRBLATT 2

DAS PASSALAMM

BIBLISCHER ZUSAMMENHANG

Israel ist versklavt, und das Gericht trifft Ägypten. Gott offenbart einen Weg des Schutzes für alle, die sein Wort annehmen.

BILD ODER TITEL

Ein makelloses Lamm stirbt anstelle des Erstgeborenen; sein Blut kennzeichnet das Haus unter der göttlichen Verheißung.

ERFÜLLUNG IN CHRISTUS

Christus ist unser Passa: das Lamm Gottes, das sein Leben hingibt und ewige Erlösung erwirbt.

BOTSCHAFT FÜR DIE GEMEINDE

Unsere Gewissheit ruht nicht auf menschlichem Verdienst, sondern auf dem Werk des Lammes, das im Glauben angenommen wird.

Öffnen Sie die Schrift. Folgen Sie der Verheißung. Schauen Sie auf Christus.

BIBELTEXTE ZUM DIREKTEN LESEN FÜR DIESES KAPITEL

Redaktionelle deutsche Übersetzung auf Grundlage der World English Bible (WEB)

Die folgenden Texte ermöglichen es, die biblische Grundlage des Kapitels unmittelbar zu prüfen. Die vollständige Liste der grundlegenden Stellen bleibt im ersten Abschnitt der Studie erhalten.

Exodus 12,5-7.13

5. Euer Lamm soll ohne Fehler sein, ein einjähriges männliches Tier; ihr könnt es von den Schafen oder von den Ziegen nehmen. 6. Ihr sollt es bis zum vierzehnten Tag dieses Monats aufbewahren; dann soll die ganze Versammlung Israels es am Abend schlachten. 7. Sie sollen von seinem Blut nehmen und es an die beiden Türpfosten und an den Türsturz der Häuser streichen, in denen sie es essen. 13. Das Blut soll euch als Zeichen an den Häusern dienen, in denen ihr seid. Wenn ich das Blut sehe, werde ich an euch vorübergehen, und keine verderbliche Plage wird euch treffen, wenn ich das Land Ägypten schlage.

Johannes 1,29

29. Am folgenden Tag sah Johannes Jesus auf sich zukommen und sagte: „Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt!“

1 Korinther 5,7

7. Fegt den alten Sauerteig aus, damit ihr ein neuer Teig seid, wie ihr ja ungesäuert seid; denn auch Christus, unser Passa, ist für uns geopfert worden.

Wie diese Stellen Christus offenbaren

Das Passa zeigt, dass Gott durch einen makellosen Stellvertreter vom Gericht befreit. Das Neue Testament bezeichnet Jesus als das Lamm Gottes und erklärt, dass Christus, unser Passa, geopfert worden ist.

Ergänzende Lesungen

Ex 12,1-14; Ex 12,21-27; Joh 1,29; Joh 19,33-36; 1 Kor 5,7; 1 Petr 1,18-19

KAPITEL 3**IN LEVITIKUS IST ER****DAS VOLLKOMMENE OPFER**

Gottes Heiligkeit und das ein für alle Mal dargebrachte Opfer Christi

THESE DES KAPITELS

Das levitische System zeigt die Schwere der Sünde, die Notwendigkeit der Vermittlung und Gottes Gabe der Sühnung. Der Hebräerbrief erklärt, dass Christus ein einziges, vollkommen wirksames Opfer dargebracht hat.

1. Grundlegende Texte

Hauptstellen: Lev 1-7; Lev 16; Lev 17,11; Hebr 7,26-28; Hebr 9,11-14; Hebr 10,10-14

Es wird empfohlen, diese Stellen vollständig zu lesen, bevor die Erklärung studiert wird. Die neutestamentlichen Bezüge dienen als inspirierter Leitfaden, um ihre Erfüllung in Christus zu erkennen.

2. Zusammenhang und Entfaltung in der Schrift

Levitikus beantwortet eine entscheidende Frage: Wie kann ein heiliger Gott mitten unter einem sündigen Volk wohnen? Das Buch ordnet Opfer, Priestertum, Reinheit und Heiligkeit. Nicht jedes Opfer erfüllt genau dieselbe Funktion, doch gemeinsam lehren sie, dass der Zugang zu Gott nicht durch menschliche Initiative bestimmt werden kann.

Brandopfer, Speisopfer, Friedensopfer, Sündopfer und Schuldopfer bringen Anbetung, Gemeinschaft, Hingabe und Sühnung zum Ausdruck. Der Versöhnungstag richtet die Aufmerksamkeit auf die Reinigung des Heiligtums und des Volkes und zeigt zugleich, dass noch eine gewisse Distanz bestehen bleibt.

Die Wiederholung der Opfer offenbart ihren lehrhaften und vorläufigen Charakter. Tierblut kann das Gewissen nicht aus eigener Kraft reinigen. Auch die Priester sind Sünder und benötigen Opfer. Das System kündigt daher ein Bedürfnis an, das es selbst nicht endgültig lösen kann.

3. Erfüllung in Jesus Christus

Der Hebräerbrief stellt Jesus Christus sowohl als Priester als auch als Opfer dar. Er bringt kein von sich getrenntes Opfer dar; er bringt sich selbst dar. Sein Gehorsam ist vollkommen, sein Priestertum bleibt für immer, und sein Opfer muss nicht wiederholt werden.

Der Ausdruck „ein für alle Mal“ betont die Unwiederholbarkeit seines Werkes. Christus bringt nicht fortwährend ein unvollendetes Opfer dar. Er sitzt zur Rechten Gottes, weil das Opfer sein erlösendes Ziel erreicht hat.

Das vollkommene Opfer bedeutet nicht, dass der Gläubige in seinem täglichen Verhalten sofort sündlos wird. Es bedeutet, dass die Grundlage seiner Annahme vor Gott vollständig geschaffen ist. Von dieser Gnadenstellung aus bewirkt der Heilige Geist praktische Heiligung und ein Leben der Anbetung.

4. Sprachliche Beobachtung am griechischen Text

Thysia bedeutet Opfer; prosphora Gabe oder Darbringung; ephapax „ein für alle Mal“; und teteleioken in Hebräer 10,14 bezeichnet eine Handlung, die ihr Ziel erreicht hat und bleibende Wirkung besitzt. Die interlineare Beobachtung unterscheidet die Vollkommenheit des Opfers vom fortschreitenden Wachstum des Gläubigen in der Heiligung.

5. Lehmäßige Aussagen

- Gott bestimmt die Bedingungen des Zugangs zu seiner Gegenwart.
- Die Sünde ist ernst, doch Gott selbst sorgt für Sühnung.
- Christus ist zugleich Priester, Opfer und Mittler des neuen Bundes.
- Die Genügsamkeit des Kreuzes schließt jedes wiederholte Opfer aus, das sein Werk ergänzen wollte.

6. Auslegerische Präzisierung

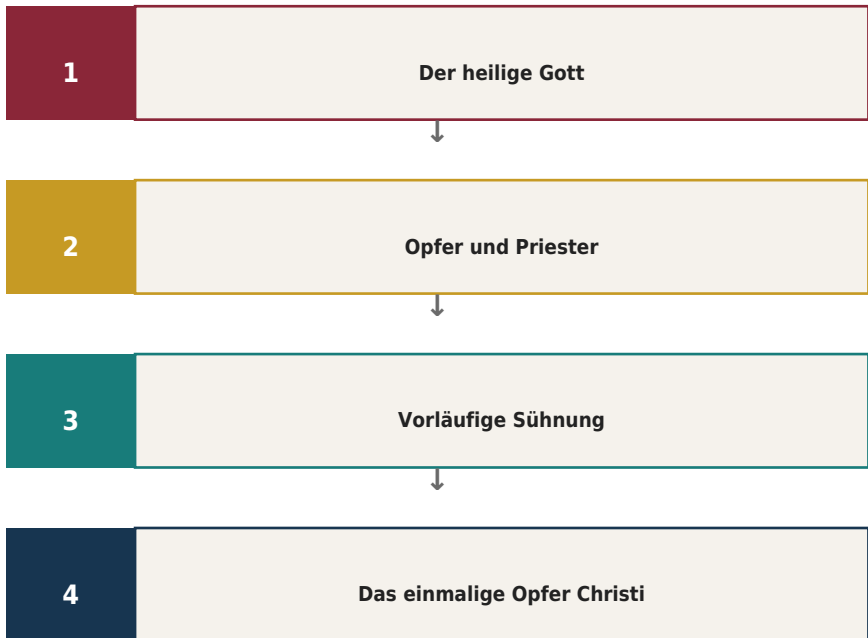
Es darf nicht angenommen werden, dass jedes rituelle Detail eine eigene allegorische Entsprechung besitzt. Am sichersten ist die Typologie, die das Neue Testament ausdrücklich entfaltet, besonders im Hebräerbrieft.

7. Kurzer Lehrplan

1. Der heilige Gott	2. Opfer und Priester
3. Vorläufige Sühnung	4. Das einmalige Opfer Christi

8. Stellenübersicht

Stufe	Stelle	Beitrag zum Thema
Grundlage	Lev 1-7	Der heilige Gott
Entfaltung	Lev 16	Opfer und Priester
Erfüllung	Hebr 9,11-14	Vorläufige Sühnung
Vollendung / Anwendung	Hebr 10,10-14	Das einmalige Opfer Christi



ZENTRALER GEDANKE

Das levitische System zeigt die Schwere der Sünde, die Notwendigkeit der Vermittlung und Gottes Gabe der Sühnung. Der Hebräerbrieft erklärt, dass Christus ein einziges, vollkommen wirksames Opfer dargebracht hat.

LEHRBLATT 3

DAS VOLLKOMMENE OPFER

BIBLISCHER ZUSAMMENHANG

Levitikus zeigt, wie ein heiliger Gott unter einem Volk wohnt, das Reinigung, Vermittlung und Sühnung benötigt.

BILD ODER TITEL

Wiederholte Opfer und zeitlich begrenzte Priester weisen auf eine vorläufige und unterweisende Ordnung hin.

ERFÜLLUNG IN CHRISTUS

Christus bringt sich selbst ein für alle Mal dar; sein Opfer ist ausreichend, endgültig und ewig wirksam.

BOTSCHAFT FÜR DIE GEMEINDE

Der Gläubige ruht im vollbrachten Werk Christi und tritt mit Dankbarkeit, Ehrfurcht und Zuversicht vor Gott.

Öffnen Sie die Schrift. Folgen Sie der Verheißung. Schauen Sie auf Christus.

BIBELTEXTE ZUM DIREKTEN LESEN FÜR DIESES KAPITEL

Redaktionelle deutsche Übersetzung auf Grundlage der World English Bible (WEB)

Die folgenden Texte ermöglichen es, die biblische Grundlage des Kapitels unmittelbar zu prüfen. Die vollständige Liste der grundlegenden Stellen bleibt im ersten Abschnitt der Studie erhalten.

Levitikus 17,11

11. Denn das Leben des Fleisches ist im Blut, und ich habe es euch auf dem Altar gegeben, um für euer Leben Sühnung zu erwirken; denn das Blut bewirkt Sühnung durch das Leben.

Hebräer 9,12

12. Er ging ein für alle Mal in das Allerheiligste hinein, nicht mit dem Blut von Böcken und Kälbern, sondern mit seinem eigenen Blut, und erwarb eine ewige Erlösung.

Hebräer 10,10.14

10. Aufgrund dieses Willens sind wir durch die Darbringung des Leibes Jesu Christi ein für alle Mal geheiligt worden. 14. Denn mit einem einzigen Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer vollkommen gemacht.

Wie diese Stellen Christus offenbaren

Das levitische System lehrt die Notwendigkeit von Blut, Vermittlung und Sühnung. Der Hebräerbrief verkündet, dass Christus mit seinem eigenen Blut eingegangen ist und ein ausreichendes, für immer wirksames Opfer dargebracht hat.

Ergänzende Lesungen

Lev 1-7; Lev 16; Lev 17,11; Hebr 7,26-28; Hebr 9,11-14; Hebr 10,10-14

KAPITEL 4**IN NUMERI IST ER****DER GESCHLAGENE FELS***Lebensspendende Versorgung in der Wüste und eine Warnung vor Unglauben***THESE DES KAPITELS**

Gott ließ Wasser aus dem Felsen hervorströmen, um ein dürstendes Volk zu versorgen. Paulus bezeichnet den geistlichen Felsen als Christus; der Bericht lehrt Versorgung, Gegenwart und die ernste Pflicht, Gottes Heiligkeit treu darzustellen.

1. Grundlegende Texte

Hauptstellen: Ex 17,1-7; Num 20,1-13; Ps 78,15-20; Joh 7,37-39; 1 Kor 10,1-5; 1 Kor 10,4

Es wird empfohlen, diese Stellen vollständig zu lesen, bevor die Erklärung studiert wird. Die neutestamentlichen Bezüge dienen als inspirierter Leitfaden, um ihre Erfüllung in Christus zu erkennen.

2. Zusammenhang und Entfaltung in der Schrift

Das Bild des geschlagenen Felsens entsteht aus der Verbindung von Exodus 17 und Numeri 20. In Refidim befiehlt Gott Mose, den Felsen zu schlagen, und Wasser wird gegeben. Jahre später in Meriba soll Mose zum Felsen reden, doch er schlägt ihn und heiligt Gott vor dem Volk nicht.

Diese Berichte zeigen, dass die Versorgung nicht aus Israels Treue hervorgeht. Das Volk murren und bezweifelt Gottes Gegenwart, dennoch gibt Gott Wasser. So wird der Fels zu einem Zeichen der treuen Gegenwart Gottes, der sein Volk in der Wüste erhält.

Numeri 20 fügt eine ernste Warnung hinzu. Mose darf das Land nicht betreten, weil er Gott nicht vertraute und ihn falsch darstellte. Gottes Großzügigkeit macht den Ungehorsam eines Verantwortlichen nicht unbedeutend.

3. Erfüllung in Jesus Christus

Paulus erklärt, dass der geistliche Fels Christus war. Sein unmittelbares Ziel ist die Warnung der Gemeinde: Große geistliche Vorrechte erlauben weder Götzendienst noch Unmoral noch Vermessenheit. Der Christus, der versorgt, ruft sein Volk auch zur Treue.

Die christliche Tradition hat im geschlagenen Felsen ein Bild des verwundeten Christus gesehen, aus dem Leben strömt. Diese Auslegung muss sorgfältig formuliert werden: Die apostolische Identifikation des Felsens mit Christus ist ausdrücklich; die Vorstellung, er sei „nur einmal geschlagen“ worden, ist eine hilfreiche typologische Folgerung, aber keine direkte Aussage des Buches Numeri.

Jesus lädt die Dürstenden ein, zu ihm zu kommen und zu trinken, und Johannes deutet das Wasser auf den Heiligen Geist. Die aus Christus fließende Gabe erhält Gottes Volk auf seiner Pilgerschaft und weist auf den Strom des Lebens in der neuen Schöpfung voraus.

4. Sprachliche Beobachtung am griechischen Text

Petra ist das in 1 Korinther 10,4 mit „Fels“ übersetzte Wort. Pneumatikos zeigt, dass die Versorgung geistliche Wirklichkeit besaß und aus Gottes Gegenwart kam. Der Text verwandelt den materiellen Felsen nicht in Christus; er bezeichnet Christus als die geistliche Quelle, die das Volk begleitete.

5. Lehmäßige Aussagen

- Christus ist die Quelle des Lebens und Gottes Gegenwart, die sein Volk auf der Pilgerschaft erhält.
- Geistliche Vorrechte dürfen niemals zu Vermessenheit führen.
- Gottes Heiligkeit muss von seinen Dienern treu dargestellt werden.
- Die Gabe des Geistes führt zu Gehorsam und Ausdauer.

6. Auslegerische Präzisierung

Exodus 17 und Numeri 20 dürfen nicht miteinander verwechselt werden, und Details, die der Text nicht ausspricht, dürfen nicht als ausdrückliche Lehre behauptet werden. Im Zentrum stehen Gottes Versorgung in Christus und die apostolische Warnung vor Unglauben.

7. Kurzer Lehrplan

1. Durst und Murren	2. Der Fels gibt Wasser
3. Christus, der geistliche Fels	4. Leben durch den Geist

8. Stellenübersicht

Stufe	Stelle	Beitrag zum Thema
Grundlage	Ex 17,1-7	Durst und Murren
Entfaltung	Num 20,1-13	Der Fels gibt Wasser
Erfüllung	1 Kor 10,1-5	Christus, der geistliche Fels
Vollendung / Anwendung	1 Kor 10,4	Leben durch den Geist

DER GESCHLAGENE FELS

1

Durst und Murren

2

Der Fels gibt Wasser

3

Christus, der geistliche Fels

4

Leben durch den Geist**ZENTRALER GEDANKE**

Gott ließ Wasser aus dem Felsen hervorströmen, um ein dürstendes Volk zu versorgen. Paulus bezeichnet den geistlichen Felsen als Christus; der Bericht lehrt Versorgung, Gegenwart und die ernste Pflicht, Gottes Heiligkeit treu darzustellen.

LEHRBLATT 4

DER GESCHLAGENE FELS

BIBLISCHER ZUSAMMENHANG

In der Wüste murrte das Volk, weil es kein Wasser hat. Gott bleibt gegenwärtig und versorgt es auf wunderbare Weise.

BILD ODER TITEL

Der Fels gibt Wasser; in Numeri 20 zeigt der Ungehorsam des Mose, wie ernst es ist, Gott als heilig zu behandeln.

ERFÜLLUNG IN CHRISTUS

Paulus bezeichnet Christus als den geistlichen Felsen, der das Volk begleitete und erhielt.

BOTSCHAFT FÜR DIE GEMEINDE

Wir kommen zu Christus, um Leben zu empfangen; seine Gaben erlauben jedoch niemals Vermessenheit oder Ungehorsam.

Öffnen Sie die Schrift. Folgen Sie der Verheißung. Schauen Sie auf Christus.

BIBELTEXTE ZUM DIREKTEN LESEN FÜR DIESES KAPITEL

Redaktionelle deutsche Übersetzung auf Grundlage der World English Bible (WEB)

Die folgenden Texte ermöglichen es, die biblische Grundlage des Kapitels unmittelbar zu prüfen. Die vollständige Liste der grundlegenden Stellen bleibt im ersten Abschnitt der Studie erhalten.

Exodus 17,6

6. Siehe, ich werde dort vor dir auf dem Felsen am Horeb stehen. Du sollst den Felsen schlagen, und Wasser wird aus ihm hervorkommen, damit das Volk trinken kann. Mose tat dies vor den Augen der Ältesten Israels.

Numeri 20,8

8. Nimm den Stab, versammle die Gemeinde, du und dein Bruder Aaron, und redet vor ihren Augen zu dem Felsen, damit er sein Wasser gebe. So sollst du für sie Wasser aus dem Felsen hervorbringen und der Gemeinde und ihrem Vieh zu trinken geben.

1 Korinther 10,4

4. Alle tranken denselben geistlichen Trank; denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der ihnen folgte, und dieser Fels war Christus.

Johannes 7,37-38

37. Am letzten, dem großen Tag des Festes, stand Jesus auf und rief: „Wenn jemand dürstet, komme er zu mir und trinke! 38. Wer an mich glaubt, aus dessen Innerem werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen.“

Wie diese Stellen Christus offenbaren

Der Fels war Gottes Werkzeug zur Versorgung eines dürstenden Volkes. Paulus bezeichnet Christus als den geistlichen Felsen, und Jesus lädt alle Dürstenden ein, zu ihm zu kommen und die lebensspendende Gabe des Geistes zu empfangen.

Ergänzende Lesungen

Ex 17,1-7; Num 20,1-13; Ps 78,15-20; Joh 7,37-39; 1 Kor 10,1-5; 1 Kor 10,4

KAPITEL 5**IN DEUTERONOMIUM IST ER****DER VERHEISSENE PROPHET**

Gottes endgültige und maßgebliche Stimme, auf die sein Volk hören muss

THESE DES KAPITELS

Mose kündigt an, dass Gott einen Propheten wie ihn erwecken wird. Das Neue Testament bezeichnet Jesus als diesen endgültigen Propheten, der größer als Mose ist, weil er zugleich der Sohn ist.

1. Grundlegende Texte

Hauptstellen: Dtn 18,9-22; Dtn 34,10-12; Mt 17,1-8; Joh 1,45; Apg 3,20-23; Apg 7,37

Es wird empfohlen, diese Stellen vollständig zu lesen, bevor die Erklärung studiert wird. Die neutestamentlichen Bezüge dienen als inspirierter Leitfaden, um ihre Erfüllung in Christus zu erkennen.

2. Zusammenhang und Entfaltung in der Schrift

Deuteronomium 18 stellt die wahre Offenbarung Wahrsagerei, Zauberei und Totenbefragung gegenüber. Israel soll keine Führung durch verbotene Praktiken suchen, denn es gehört dem Gott, der redet und verheißen hat, sein Wort weiterhin kundzutun.

Mose nimmt eine einzigartige Stellung ein: Er kennt Gott auf außergewöhnliche Weise, dient als Mittler des Bundes, übermittelt das Gesetz und führt einen Exodus. Die Verheißung eines Propheten wie Mose weckt eine Erwartung, die in späteren Propheten teilweise widerspiegelt wird, am Ende des Pentateuchs aber noch offen bleibt.

Der zentrale Befehl lautet: Hört auf ihn. Die Autorität des Propheten beruht nicht auf einer eigenständigen charismatischen Begabung, sondern darauf, dass Gott seine Worte in seinen Mund legt. Ihn zu verwerfen heißt, den Gott zu verwerfen, der ihn gesandt hat.

3. Erfüllung in Jesus Christus

Petrus zitiert Deuteronomium 18 in Apostelgeschichte 3 und wendet die Stelle auf Jesus Christus an. Stephanus tut dasselbe in Apostelgeschichte 7. Bei der Verklärung befiehlt der Vater den Jüngern, auf den Sohn zu hören; damit greift er die Sprache des Mose auf und stellt Jesus über Mose und Elia.

Jesus ist Mose ähnlich, weil er Gott offenbart, Zeichen tut, das Volk speist, Mittler eines Bundes ist und durch seinen Tod und seine Auferstehung einen neuen Exodus führt. Dennoch ist er größer als Mose: Er ist nicht nur Diener im Haus, sondern der über das Haus gesetzte Sohn.

Die Prophezeiung führt zu einer universalen Verantwortung. Das Wort Christi ist nicht eine religiöse Meinung unter vielen. Es ist das Wort des auferstandenen Herrn, der zur Umkehr ruft, Vergebung verheißt und allen, die glauben, Leben schenkt.

4. Sprachliche Beobachtung am griechischen Text

Prophētēs bezeichnet den, der im Namen Gottes spricht. Akouō, „hören“, umfasst im biblischen Zusammenhang die gläubige Annahme und den Gehorsam. Der Befehl „auf ihn sollt ihr hören“ verlangt mehr als intellektuelle Aufmerksamkeit; er ruft zur Unterordnung unter die Offenbarung des Sohnes.

5. Lehmäßige Aussagen

- Gott offenbart sich durch sein Wort, nicht durch okkulte Praktiken.
- Jesus erfüllt das prophetische Amt und überragt jeden Propheten.
- Die Autorität Christi betrifft Lehre, Gewissen und Lebensführung.
- Auf den verheißenen Propheten zu hören bedeutet, das Evangelium anzunehmen und ihm nachzufolgen.

6. Auslegerische Präzisierung

Jesus als Propheten anzuerkennen erschöpft seine Identität nicht. Er ist auch Priester, König, Herr und ewiger Sohn. Ihn auf einen bloßen menschlichen Lehrer zu reduzieren widerspricht dem vollständigen Zeugnis des Neuen Testaments.

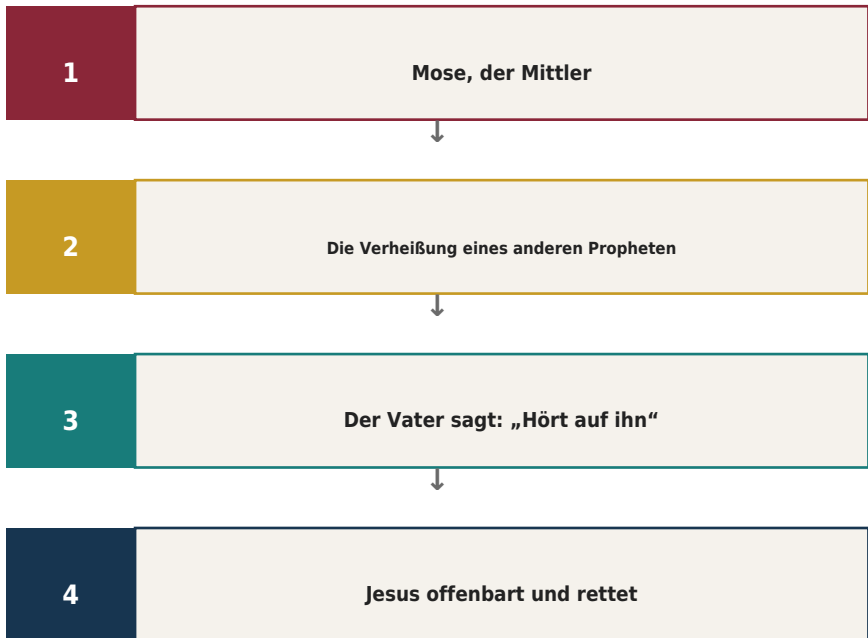
7. Kurzer Lehrplan

1. Mose, der Mittler	2. Die Verheißung eines anderen Propheten
3. Der Vater sagt: „Hört auf ihn“	4. Jesus offenbart und rettet

8. Stellenübersicht

Stufe	Stelle	Beitrag zum Thema
Grundlage	Dtn 18,9-22	Mose, der Mittler
Entfaltung	Dtn 34,10-12	Die Verheißung eines anderen Propheten
Erfüllung	Apg 3,20-23	Der Vater sagt: „Hört auf ihn“
Vollendung / Anwendung	Apg 7,37	Jesus offenbart und rettet

5. DEUTERONOMIUM **DER VERHEISSENE PROPHET**



ZENTRALER GEDANKE

Mose kündigt an, dass Gott einen Propheten wie ihn erwecken wird. Das Neue Testament bezeichnet Jesus als diesen endgültigen Propheten, der größer als Mose ist, weil er zugleich der Sohn ist.

SCHLÜSSELTEXTE

Dtn 18,9-22; Dtn 34,10-12; Mt 17,1-8; Joh 1,45; Apg 3,20-23; Apg 7,37

LEHRBLATT 5

DER VERHEISSENE PROPHET

BIBLISCHER ZUSAMMENHANG

Israel wird in ein Land kommen, das von Wahrsagerei und okkulten Praktiken geprägt ist. Gott verbietet diese Wege und verheißt, durch einen Propheten zu reden.

BILD ODER TITEL

Mose übermittelt Wort, Bund und Exodus; Gott wird einen anderen Propheten wie ihn erwecken.

ERFÜLLUNG IN CHRISTUS

Jesus ist der verheißene Prophet. Der Vater selbst befiehlt: „Hört auf meinen Sohn.“

BOTSCHAFT FÜR DIE GEMEINDE

Die Gemeinde nimmt die Lehre Christi als endgültige Autorität an und weist jede angebliche Offenbarung zurück, die seinem Evangelium widerspricht.

Öffnen Sie die Schrift. Folgen Sie der Verheißung. Schauen Sie auf Christus.

BIBELTEXTE ZUM DIREKTEN LESEN FÜR DIESES KAPITEL

Redaktionelle deutsche Übersetzung auf Grundlage der World English Bible (WEB)

Die folgenden Texte ermöglichen es, die biblische Grundlage des Kapitels unmittelbar zu prüfen. Die vollständige Liste der grundlegenden Stellen bleibt im ersten Abschnitt der Studie erhalten.

Deuteronomium 18,15

15. Der HERR, dein Gott, wird dir aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern, einen Propheten wie mich erwecken; auf ihn sollt ihr hören.

Matthäus 17,5

5. Während er noch redete, überschattete sie eine lichte Wolke; und eine Stimme aus der Wolke sagte: „Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. Hört auf ihn!“

Apostelgeschichte 3,22-23

22. Mose hat gesagt: „Der Herr, euer Gott, wird euch aus euren Brüdern einen Propheten wie mich erwecken; auf ihn sollt ihr in allem hören, was er zu euch reden wird. 23. Jeder, der auf diesen Propheten nicht hört, wird aus dem Volk ausgerottet werden.“

Wie diese Stellen Christus offenbaren

Mose kündigte an, dass Gott einen Propheten wie ihn erwecken werde. Der Vater befiehlt seinem Volk, auf Jesus zu hören, und die apostolische Verkündigung wendet diese Verheißung unmittelbar auf den auferstandenen Herrn an.

Ergänzende Lesungen

Dtn 18,9-22; Dtn 34,10-12; Mt 17,1-8; Joh 1,45; Apg 3,20-23; Apg 7,37

KAPITEL 6

IN PSALMEN IST ER DER HIRTE

Der König, der führt, schützt, nährt und sein Volk nach Hause bringt

THESE DES KAPITELS

Die Psalmen bekennen den Herrn als Hirten und stellen den davidischen König als Hirten des Volkes dar. Jesus offenbart sich als der gute Hirte, der sein Leben hingibt, aufersteht und seine Herde führt.

1. Grundlegende Texte

Hauptstellen: Ps 23; Ps 78,52-55; Ps 78,70-72; Ps 80,1; Joh 10,1-18; Hebr 13,20; 1 Petr 5,4

Es wird empfohlen, diese Stellen vollständig zu lesen, bevor die Erklärung studiert wird. Die neutestamentlichen Bezüge dienen als inspirierter Leitfaden, um ihre Erfüllung in Christus zu erkennen.

2. Zusammenhang und Entfaltung in der Schrift

Psalm 23 schildert kein Leben ohne Täler; er verkündet die Genügsamkeit der Gegenwart des Hirten mitten in ihnen. Er schenkt Ruhe, Führung, Wiederherstellung, Schutz und Gemeinschaft. Das Vertrauen ruht auf dem, was der Herr ist, nicht auf der Abwesenheit von Feinden.

Das Hirtenbild durchzieht den Psalter. Gott führt Israel wie eine Herde und ruft David von den Schafhürden weg, damit er sein Volk weide. In der biblischen Theologie gehören gerechte Herrschaft und fürsorgliche Leitung zusammen: Der wahre König schützt die Schwachen, nährt die Herde und führt das Volk.

Das Versagen menschlicher Hirten verstärkt die Erwartung eines göttlichen Eingreifens. Der endgültige Hirte muss dort treu sein, wo Israels Verantwortliche nachlässig oder selbstsüchtig waren.

3. Erfüllung in Jesus Christus

Jesus erklärt, dass er der gute Hirte ist. Er kennt seine Schafe, ruft sie beim Namen, sammelt sie und gibt sein Leben für sie. Er ist kein Mietling; seine Verbindung mit der Herde entspringt der Liebe und dem Auftrag des Vaters.

Der Tod des Hirten zerstreut die Herde nicht für immer. Der Hebräerbrief nennt ihn den großen Hirten der Schafe, den der Gott des Friedens aus den Toten heraufgeführt hat. Seine Auferstehung garantiert, dass seine Fürsorge weitergeht und niemand seine Schafe aus seiner Hand reißen kann.

Die Hoffnung erreicht ihren Höhepunkt im obersten Hirten und im Lamm, das in der Offenbarung zugleich sein Volk weidet. Das Paradox ist herrlich: Das geopfert Lamm ist der siegreiche Hirte, der die Seinen zu den Quellen des lebendigen Wassers führt.

4. Sprachliche Beobachtung am griechischen Text

Poimēn bedeutet Hirte; poimainō heißt weiden oder regieren. In Johannes 10 bedeutet kalos mehr als angenehm; es trägt den Gedanken des Edlen, Echten und vollkommen Angemessenen. Jesus ist der wahre Hirte, der die königliche und göttliche Berufung erfüllt.

5. Lehmäßige Aussagen

- Die Gegenwart des Hirten ist größer als die Gefahr des Tales.
- Die Herrschaft Christi verbindet Autorität, Fürsorge und Selbsthingabe.
- Die Sicherheit der Herde hängt von der Treue des Hirten ab.
- Christliche Leiter dienen als untergeordnete Hirten und werden dem obersten Hirten Rechenschaft geben.

6. Auslegerische Präzisierung

Psalm 23 verheißt weder unbegrenzten Reichtum noch ein Leben ohne Leiden. Er verheißt Genügsamkeit, Führung und die Gegenwart des Herrn auf dem ganzen Weg bis in sein Haus.

7. Kurzer Lehrplan

1. Gott weidet sein Volk	2. David, der Hirtenkönig
3. Der gute Hirte gibt sein Leben	4. Die Herde gelangt nach Hause

8. Stellenübersicht

Stufe	Stelle	Beitrag zum Thema
Grundlage	Ps 23	Gott weidet sein Volk
Entfaltung	Ps 78,52-55	David, der Hirtenkönig
Erfüllung	Hebr 13,20	Der gute Hirte gibt sein Leben
Vollendung / Anwendung	1 Petr 5,4	Die Herde gelangt nach Hause

DER HIRTE

1

Gott weidet sein Volk



2

David, der Hirtenkönig



3

Der gute Hirte gibt sein Leben



4

Die Herde gelangt nach Hause

ZENTRALER GEDANKE

Die Psalmen bekennen den Herrn als Hirten und stellen den davidischen König als Hirten des Volkes dar. Jesus offenbart sich als der gute Hirte, der sein Leben hingibt, aufersteht und seine Herde führt.

LEHRBLATT 6

DER HIRTE

BIBLISCHER ZUSAMMENHANG

Der Psalmist geht durch Ruheplätze, Pfade, das dunkle Tal, Feinde und schließlich das Haus des Herrn.

BILD ODER TITEL

Der Hirte nährt, führt, schützt und stellt wieder her; der treue König soll diese Fürsorge widerspiegeln.

ERFÜLLUNG IN CHRISTUS

Jesus ist der gute Hirte, der sein Leben gibt, aufersteht und seine Schafe für immer bewahrt.

BOTSCHAFT FÜR DIE GEMEINDE

Die Gemeinde vertraut der Stimme Christi, folgt seinen Schritten und sorgt für die Herde, ohne über sie zu herrschen.

Öffnen Sie die Schrift. Folgen Sie der Verheißung. Schauen Sie auf Christus.

BIBELTEXTE ZUM DIREKTEN LESEN FÜR DIESES KAPITEL

Redaktionelle deutsche Übersetzung auf Grundlage der World English Bible (WEB)

Die folgenden Texte ermöglichen es, die biblische Grundlage des Kapitels unmittelbar zu prüfen. Die vollständige Liste der grundlegenden Stellen bleibt im ersten Abschnitt der Studie erhalten.

Psalm 23,1-4

1. Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts fehlen. 2. Er lässt mich auf grünen Auen lagern und führt mich zu stillen Wassern. 3. Er stellt meine Seele wieder her und leitet mich auf Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen. 4. Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir; dein Stecken und dein Stab trösten mich.

Johannes 10,11.27-28

11. Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte gibt sein Leben für die Schafe. 27. Meine Schafe hören meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir. 28. Ich gebe ihnen ewiges Leben; sie werden niemals umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.

Hebräer 13,20-21

20. Der Gott des Friedens aber, der den großen Hirten der Schafe, unseren Herrn Jesus, durch das Blut eines ewigen Bundes aus den Toten heraufgeführt hat, 21. rüste euch zu jedem guten Werk aus, damit ihr seinen Willen tut, und wirke in euch, was vor ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus. Ihm sei die Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Wie diese Stellen Christus offenbaren

Der Herr ist der Hirte, der führt, schützt und wiederherstellt. Jesus offenbart sich als der gute Hirte, der sein Leben gibt, seine Schafe kennt und sie bewahrt; seine Auferstehung garantiert die Fortdauer seiner Fürsorge.

Ergänzende Lesungen

Ps 23; Ps 78,52-55; Ps 78,70-72; Ps 80,1; Joh 10,1-18; Hebr 13,20; 1 Petr 5,4

KAPITEL 7**IN JESAJA IST ER****DER LEIDENDE KNECHT**

Der Gerechte, der die Sünden vieler trägt und bestätigt wird

THESE DES KAPITELS

Jesaja stellt einen gehorsamen Knecht vor, der das Volk vertritt, unschuldig leidet, die Sünden vieler trägt und danach erhöht wird. Das Neue Testament wendet dieses Bild auf Jesus Christus an.

1. Grundlegende Texte

Hauptstellen: Jes 42,1-9; Jes 49,1-6; Jes 50,4-9; Jes 52,13-53,12; Apg 8,26-35; 1 Petr 2,21-25

Es wird empfohlen, diese Stellen vollständig zu lesen, bevor die Erklärung studiert wird. Die neutestamentlichen Bezüge dienen als inspirierter Leitfaden, um ihre Erfüllung in Christus zu erkennen.

2. Zusammenhang und Entfaltung in der Schrift

Die Lieder vom Knecht zeichnen ein fortschreitendes Bild. Der Knecht ist von Gott erwählt und getragen, bringt das Recht hervor, wird zum Licht der Nationen, hört wie ein Jünger und bleibt angesichts des Widerstands treu.

Jesaja 52,13-53,12 verbindet Erniedrigung und Erhöhung. Der Knecht wird verworfen, leidet ohne Gewalt und Betrug und trägt die Verfehlungen anderer. Die Sprache umfasst Stellvertretung, Sühnung und Rechtfertigung.

Die Identität des Knechtes besitzt individuelle und gemeinschaftliche Dimensionen. Israel wird Gottes Knecht genannt, doch der Knecht dieser Lieder erfüllt den Auftrag, den Israel nicht erfüllt hat, und stellt Israel selbst wieder her. Er ist der treue Repräsentant, in dem die Berufung des Volkes zusammenläuft.

3. Erfüllung in Jesus Christus

Philippus beginnt bei Jesaja 53 und verkündigt dem äthiopischen Beamten Jesus. Petrus wendet die Sprache des Knechtes auf das Leiden Christi an. Die Evangelien deuten seine Sendung als Hingabe seines Lebens zum Lösegeld für viele.

Das Kreuz ist kein Unfall, durch den die messianische Sendung gescheitert wäre. Es ist der von Gott bestimmte Weg, auf dem der Gerechte die Sünde trägt und viele rechtfertigt. Auferstehung und Erhöhung entsprechen der dem Knecht verheißenen Bestätigung.

Der Knecht bildet auch ein Volk von Dienern. Die durch seine Wunden Geheilten sind gerufen, seinen Spuren zu folgen, Böses nicht mit Bösem zu vergelten und sein Licht unter den Nationen zu verkündigen.

4. Sprachliche Beobachtung am griechischen Text

In der Apostelgeschichte kann *pais* Diener bedeuten und je nach Zusammenhang auch Sohn oder Helfer. In 1 Petrus bedeutet *anapherō* tragen oder auf sich nehmen, und *iaomai* bezeichnet die Heilung, die durch das Werk Christi bewirkt wird. Der interlineare Text betont die Verbindung zwischen Leiden, Stellvertretung und Rückkehr zum Hirten.

5. Lehmäßige Aussagen

- Christus ist unschuldig, und sein Leiden ist freiwillig und stellvertretend.
- Die Sühnung umfasst das Tragen der Schuld, das Schaffen des Friedens und die Rechtfertigung von Sündern.
- Das Kreuz führt zur Erhöhung; Leiden und Herrlichkeit gehören zu demselben göttlichen Ratschluss.
- Die Sendung erreicht die Nationen und bildet ein Volk von Dienern.

6. Auslegerische Präzisierung

Jesaja 53 darf nicht auf eine automatische Garantie körperlicher Heilung reduziert werden, und die Vergebung der Sünden darf nicht vom umfassenden Wiederherstellungswerk Gottes getrennt werden. Das Neue Testament stellt die Versöhnung durch den Tod Christi ins Zentrum.

7. Kurzer Lehrplan

1. Der erwählte Knecht	2. Gehorsam und Sendung
3. Stellvertretendes Leiden	4. Erhöhung und Frucht

8. Stellenübersicht

Stufe	Stelle	Beitrag zum Thema
Grundlage	Jes 42,1-9	Der erwählte Knecht
Entfaltung	Jes 49,1-6	Gehorsam und Sendung
Erfüllung	Apg 8,26-35	Stellvertretendes Leiden
Vollendung / Anwendung	1 Petr 2,21-25	Erhöhung und Frucht

DER LEIDENDE KNECHT

1

Der erwählte Knecht

2

Gehorsam und Sendung

3

Stellvertretendes Leiden

4

Erhöhung und Frucht

ZENTRALER GEDANKE

Jesaja stellt einen gehorsamen Knecht vor, der das Volk vertritt, unschuldig leidet, die Sünden vieler trägt und danach erhöht wird. Das Neue Testament wendet dieses Bild auf Jesus Christus an.

SCHLÜSSELTEXTE

Jes 42,1-9; Jes 49,1-6; Jes 50,4-9; Jes 52,13-53,12; Apg 8,26-35; 1 Petr 2,21-25

LEHRBLATT 7

DER LEIDENDE KNECHT

BIBLISCHER ZUSAMMENHANG

Israel braucht einen treuen Knecht, der seine Berufung erfüllt, das Volk wiederherstellt und das Licht zu den Nationen bringt.

BILD ODER TITEL

Der Knecht ist gerecht, verworfen und verwundet; er trägt die Schuld anderer und gibt sein Leben hin.

ERFÜLLUNG IN CHRISTUS

Jesus erfüllt das Lied: Er stirbt für Sünder, steht auf und wird erhöht.

BOTSCHAFT FÜR DIE GEMEINDE

Die Gemeinde verkündigt die Gnade des Knechtes und lernt, in Demut, Treue und Hoffnung zu dienen.

Öffnen Sie die Schrift. Folgen Sie der Verheißung. Schauen Sie auf Christus.

BIBELTEXTE ZUM DIREKTEN LESEN FÜR DIESES KAPITEL

Redaktionelle deutsche Übersetzung auf Grundlage der World English Bible (WEB)

Die folgenden Texte ermöglichen es, die biblische Grundlage des Kapitels unmittelbar zu prüfen. Die vollständige Liste der grundlegenden Stellen bleibt im ersten Abschnitt der Studie erhalten.

Jesaja 53,4-6

4. Gewiss, er hat unsere Krankheiten getragen und unsere Schmerzen auf sich genommen; doch wir hielten ihn für geschlagen, von Gott getroffen und erniedrigt. 5. Er wurde um unserer Übertretungen willen verwundet, um unserer Verfehlungen willen zerschlagen; die Strafe, die uns Frieden bringt, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt. 6. Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, jeder wandte sich auf seinen eigenen Weg; doch der HERR ließ die Schuld von uns allen auf ihn treffen.

Apostelgeschichte 8,32-35

32. Die Schriftstelle, die er las, lautete: „Wie ein Schaf wurde er zur Schlachtung geführt, und wie ein Lamm vor seinem Scherer stumm ist, so öffnete er seinen Mund nicht. 33. In seiner Erniedrigung wurde ihm das Recht verweigert. Wer wird sein Geschlecht beschreiben? Denn sein Leben wurde von der Erde weggenommen.“ 34. Der Kämmerer fragte Philippus: „Von wem sagt der Prophet dies, von sich selbst oder von einem anderen?“ 35. Da begann Philippus mit dieser Schriftstelle und verkündigte ihm Jesus.

1 Petrus 2,24-25

24. Er selbst trug unsere Sünden an seinem Leib auf das Holz, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben; durch seine Wunden seid ihr geheilt worden. 25. Denn ihr geht in die Irre wie Schafe, seid nun aber zurückgekehrt zu dem Hirten und Aufseher eurer Seelen.

Wie diese Stellen Christus offenbaren

Jesaja stellt den unschuldigen Knecht vor, der die Sünde vieler trägt. Das Neue Testament bezeichnet Jesus als den, der an unserer Stelle litt, bestätigt wurde und die Verirrten zum Hirten zurückführt.

Ergänzende Lesungen

Jes 42,1-9; Jes 49,1-6; Jes 50,4-9; Jes 52,13-53,12; Apg 8,26-35; 1 Petr 2,21-25

KAPITEL 8**IN DANIEL IST ER****DER MENSCHENSOHN**

Der wahre menschliche Repräsentant, der ewige Herrschaft empfängt

THESE DES KAPITELS

Daniel sieht einen, der einem Menschensohn gleicht, zum Alten an Tagen kommen und ein universales, ewiges Reich empfangen. Jesus übernimmt diesen Titel, um Menschsein, Leiden, Autorität und Herrlichkeit miteinander zu verbinden.

1. Grundlegende Texte

Hauptstellen: Dan 7,9-14; Dan 7,18; Mt 9,6; Mk 10,45; Mk 14,61-64; Apg 7,55-56

Es wird empfohlen, diese Stellen vollständig zu lesen, bevor die Erklärung studiert wird. Die neutestamentlichen Bezüge dienen als inspirierter Leitfaden, um ihre Erfüllung in Christus zu erkennen.

2. Zusammenhang und Entfaltung in der Schrift

Daniel 7 stellt vier Reiche als Tiere dar - ein Bild menschlicher Mächte, die entmenschlichend geworden sind. Ihnen gegenüber erscheinen das himmlische Gericht und der Alte an Tagen. Das letzte Urteil gehört nicht den Reichen, sondern Gott.

Einer, der einem Menschensohn gleicht, kommt mit den Wolken und empfängt Herrschaft, Herrlichkeit und Königtum. Er steht im Gegensatz zu den Tieren: Er ist wahrhaft menschlich und nimmt zugleich an einer Szene außergewöhnlicher himmlischer Autorität teil. Sein Reich umfasst alle Völker und wird niemals zerstört werden.

Der Abschnitt verbindet den Menschensohn mit den Heiligen des Höchsten. Er kann das Volk vertreten und als dessen königlicher Repräsentant handeln. Diese Einheit zwischen dem König und seinem Volk wird im Neuen Testament entscheidend.

3. Erfüllung in Jesus Christus

Jesus gebraucht „Menschensohn“ als seine charakteristische Selbstbezeichnung. Der Titel erlaubt ihm, von seiner Vollmacht zur Sündenvergebung, seiner Sendung zum Dienen und zur Hingabe seines Lebens, seinem notwendigen Leiden und seinem zukünftigen Kommen in Herrlichkeit zu sprechen.

Vor dem Hohen Rat verbindet Jesus Daniel 7 mit Psalm 110 und erklärt, man werde ihn zur Rechten der Macht und mit den Wolken kommend sehen. Die Reaktion seiner Richter zeigt, dass sie die Größe seines Anspruchs verstanden.

Auferstehung und Himmelfahrt eröffnen die Herrschaft des Menschensohnes. Stephanus sieht ihn zur Rechten Gottes. Die Gläubigen haben Anteil an seinem Reich, weil sie mit dem repräsentativen König verbunden sind; Autorität und Herrlichkeit gehören jedoch zuerst und in höchster Weise Christus.

4. Sprachliche Beobachtung am griechischen Text

Huios tou anthrōpou bedeutet „Menschensohn“. In den Evangelien wirkt der Ausdruck als bestimmter Titel, der mit den Bildern aus Daniel 7 erfüllt ist. Exousia bezeichnet rechtmäßige Vollmacht, während das Kommen mit den Wolken königliche Inthronisation und Offenbarung hervorruft.

5. Lehmäßige Aussagen

- Menschliche Reiche, die Gott verwerfen, werden schließlich entmenslichend.
- Jesus verbindet wahres Menschsein mit himmlischer Autorität.
- Der Weg des Menschensohnes führt durch Dienst, Kreuz, Auferstehung und Herrlichkeit.
- Sein Reich ist universal, ewig und wird aus Gnade mit den Heiligen geteilt.

6. Auslegerische Präzisierung

„Menschensohn“ bedeutet nicht nur, dass Jesus Mensch war. In den Evangelien trägt der Titel die Vision von Daniel 7 und bekräftigt zugleich seine volle Solidarität mit der Menschheit.

7. Kurzer Lehrplan

1. Tierähnliche Reiche	2. Der Alte an Tagen
3. Der Menschensohn	4. Das ewige Reich mit den Heiligen

8. Stellenübersicht

Stufe	Stelle	Beitrag zum Thema
Grundlage	Dan 7,9-14	Tierähnliche Reiche
Entfaltung	Dan 7,18	Der Alte an Tagen
Erfüllung	Mk 14,61-64	Der Menschensohn
Vollendung / Anwendung	Apg 7,55-56	Das ewige Reich mit den Heiligen

DER MENSCHENSOHN

1

Tierähnliche Reiche



2

Der Alte an Tagen



3

Der Menschensohn



4

Das ewige Reich mit den Heiligen

ZENTRALER GEDANKE

Daniel sieht einen, der einem Menschensohn gleicht, zum Alten an Tagen kommen und ein universales, ewiges Reich empfangen. Jesus übernimmt diesen Titel, um Menschsein, Leiden, Autorität und Herrlichkeit miteinander zu verbinden.

SCHLÜSSELTEXTE

Dan 7,9-14; Dan 7,18; Mt 9,6; Mk 10,45; Mk 14,61-64; Apg 7,55-56

LEHRBLATT 8

DER MENSCHENSOHN

BIBLISCHER ZUSAMMENHANG

Die Reiche erscheinen wie Tiere, doch Gottes Gericht begrenzt und richtet ihre Macht.

BILD ODER TITEL

Einer wie ein Menschensohn empfängt Herrschaft, Herrlichkeit und ein Reich, das niemals zerstört wird.

ERFÜLLUNG IN CHRISTUS

Jesus übernimmt den Titel, dient, leidet, steht auf und wird zur Rechten Gottes erhöht.

BOTSCHAFT FÜR DIE GEMEINDE

Die Gemeinde betrachtet die irdischen Reiche nicht als letzte Wirklichkeit; sie lebt unter der ewigen Herrschaft des Menschensohnes.

Öffnen Sie die Schrift. Folgen Sie der Verheißung. Schauen Sie auf Christus.

BIBELTEXTE ZUM DIREKTEN LESEN FÜR DIESES KAPITEL

Redaktionelle deutsche Übersetzung auf Grundlage der World English Bible (WEB)

Die folgenden Texte ermöglichen es, die biblische Grundlage des Kapitels unmittelbar zu prüfen. Die vollständige Liste der grundlegenden Stellen bleibt im ersten Abschnitt der Studie erhalten.

Daniel 7,13-14

13. Ich sah weiter in den Nachtgesichten, und siehe, mit den Wolken des Himmels kam einer, der einem Menschensohn glich. Er trat zu dem Alten an Tagen und wurde vor ihn gebracht. 14. Ihm wurden Herrschaft, Herrlichkeit und Königtum gegeben, damit alle Völker, Nationen und Sprachen ihm dienen. Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergeht, und sein Reich wird niemals zerstört werden.

Markus 10,45

45. Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele zu geben.

Markus 14,62

62. Jesus sagte: „Ich bin es. Und ihr werdet den Menschensohn zur Rechten der Macht sitzen und mit den Wolken des Himmels kommen sehen.“

Apostelgeschichte 7,55-56

55. Stephanus aber, erfüllt vom Heiligen Geist, blickte zum Himmel und sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur Rechten Gottes stehen. 56. Er sagte: „Siehe, ich sehe die Himmel geöffnet und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen.“

Wie diese Stellen Christus offenbaren

Daniel sieht den Menschensohn als den Repräsentanten, der ewige Herrschaft empfängt. Jesus übernimmt diesen Titel, geht den Weg des Dienstes und des Kreuzes und wird durch Auferstehung und Erhöhung als der herrschende Menschensohn offenbar.

Ergänzende Lesungen

Dan 7,9-14; Dan 7,18; Mt 9,6; Mk 10,45; Mk 14,61-64; Apg 7,55-56

KAPITEL 9**IN EVANGELIEN IST ER****IMMANUEL, GOTT MIT UNS**

Die göttliche Gegenwart, die in Jesus Christus Fleisch geworden ist

THESE DES KAPITELS

Die Evangelien verkünden, dass Gott in Jesus persönlich kommt, um sein Volk zu retten und bei ihm zu wohnen. Immanuel fasst Menschwerdung, Gegenwart, Autorität und Sendung zusammen.

1. Grundlegende Texte

Hauptstellen: Jes 7,14; Mt 1,18-23; Mt 28,18-20; Lk 1,26-35; Joh 1,1-18; Joh 2,19-21

Es wird empfohlen, diese Stellen vollständig zu lesen, bevor die Erklärung studiert wird. Die neutestamentlichen Bezüge dienen als inspirierter Leitfaden, um ihre Erfüllung in Christus zu erkennen.

2. Zusammenhang und Entfaltung in der Schrift

Matthäus deutet die Geburt Jesu im Licht Jesajas und erklärt Immanuel als „Gott mit uns“. Dieser Name ist nicht nur ein Wort gefühlvollen Trostes; er kündigt an, dass der Gott des Bundes in die Geschichte eingetreten ist, um sein Volk von seinen Sünden zu retten.

Die Geburtsberichte bekräftigen die göttliche Initiative. Jesus wird durch den Heiligen Geist empfangen und wahrhaft Mensch geboren. Die Menschwerdung vermischt oder verwischt Gottheit und Menschheit nicht: Der ewige Sohn nimmt eine menschliche Natur an und wohnt unter uns.

Johannes vertieft diese Aussage: Das Wort, das bei Gott war und Gott war, wurde Fleisch. Die Sprache des Wohnens erinnert an die Stiftshütte. In Jesus werden Herrlichkeit und Gegenwart, die einst mit dem Heiligtum verbunden waren, persönlich sichtbar.

3. Erfüllung in Jesus Christus

Gottes Gegenwart wird im ganzen Leben Jesu offenbar: Er vergibt Sünden, gebietet der Schöpfung, besiegt Dämonen, berührt Unreine, ohne selbst unrein zu werden, empfängt Anbetung und offenbart den Vater. Seine Werke sind nicht bloße Wunder; sie zeigen, wer in ihm gegenwärtig ist.

Das Kreuz scheint der tiefste Ort des Verlassenseins zu sein, und doch versöhnt Gott dort die Welt mit sich selbst. Die Auferstehung bestätigt, dass Immanuel vom Tod nicht besiegt wurde. Der auferstandene Christus verheißt, bei seinen Jüngern zu bleiben, während sie ihren Auftrag erfüllen.

Durch den Heiligen Geist wohnt die Gegenwart Christi in seiner Gemeinde. Die Hoffnung endet jedoch nicht bei einer inneren Erfahrung. Die Offenbarung kündigt das vollkommene Wohnen Gottes bei der erlösten Menschheit in der neuen Schöpfung an.

4. Sprachliche Beobachtung am griechischen Text

Emmanouël ist eine Umschrift des Hebräischen, und Matthäus erklärt seine Bedeutung. Theos, „Gott“, und meth' hēmōn, „mit uns“, tragen den Kern der Aussage. In Johannes 1,14 bedeutet eskēnōsen, dass das Wort unter uns „sein Zelt aufschlug“.

5. Lehmäßige Aussagen

- Jesus Christus ist wahrer Gott und wahrer Mensch.
- Die Menschwerdung ist eine Initiative der Gnade und die Grundlage vollkommener Offenbarung.
- Gottes Gegenwart in Christus bringt sowohl Rettung als auch Gericht.
- Der christliche Auftrag wird unter der Autorität und bleibenden Gegenwart des auferstandenen Christus erfüllt.

6. Auslegerische Präzisierung

Immanuel darf nicht auf ein bloßes Gefühl der Nähe reduziert werden. Der Name ist mit der göttlichen Identität Christi, seinem rettenden Werk und dem Gehorsam des Auftrags verbunden.

7. Kurzer Lehrplan

1. Die Verheißung der Gegenwart	2. Die jungfräuliche Geburt
3. Das Wort wohnt unter uns	4. Seine Gegenwart bis ans Ende

8. Stellenübersicht

Stufe	Stelle	Beitrag zum Thema
Grundlage	Jes 7,14	Die Verheißung der Gegenwart
Entfaltung	Mt 1,18-23	Die jungfräuliche Geburt
Erfüllung	Joh 1,1-18	Das Wort wohnt unter uns
Vollendung / Anwendung	Joh 2,19-21	Seine Gegenwart bis ans Ende

1

Die Verheißung der Gegenwart



2

Die jungfräuliche Geburt



3

Das Wort wohnt unter uns



4

Seine Gegenwart bis ans Ende

ZENTRALER GEDANKE

Die Evangelien verkünden, dass Gott in Jesus persönlich kommt, um sein Volk zu retten und bei ihm zu wohnen. Immanuel fasst Menschwerdung, Gegenwart, Autorität und Sendung zusammen.

LEHRBLATT 9

IMMANUEL, GOTT MIT UNS

BIBLISCHER ZUSAMMENHANG

Die Menschheit braucht mehr als Information: Sie braucht, dass Gott sich nähert, sein Volk rettet und seine Gegenwart wiederherstellt.

BILD ODER TITEL

Immanuel bedeutet, dass der Gott des Bundes persönlich mitten unter seinem Volk gegenwärtig ist.

ERFÜLLUNG IN CHRISTUS

Jesus wird geboren, lebt, stirbt und steht auf; in ihm schauen und erkennen wir den Vater.

BOTSCHAFT FÜR DIE GEMEINDE

Die Gemeinde lebt und dient unter dieser Verheißung: „Ich bin bei euch alle Tage“ bis an das Ende der Welt.

Öffnen Sie die Schrift. Folgen Sie der Verheißung. Schauen Sie auf Christus.

BIBELTEXTE ZUM DIREKTEN LESEN FÜR DIESES KAPITEL

Redaktionelle deutsche Übersetzung auf Grundlage der World English Bible (WEB)

Die folgenden Texte ermöglichen es, die biblische Grundlage des Kapitels unmittelbar zu prüfen. Die vollständige Liste der grundlegenden Stellen bleibt im ersten Abschnitt der Studie erhalten.

Matthäus 1,23

23. „Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären, und man wird ihm den Namen Immanuel geben“, das heißt übersetzt: „Gott mit uns“.

Johannes 1,1.14

1. Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. 14. Das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns. Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit wie die des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Matthäus 28,19-20

19. Darum geht hin und macht alle Nationen zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes 20. und lehrt sie, alles zu bewahren, was ich euch geboten habe. Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt. Amen.

Wie diese Stellen Christus offenbaren

Immanuel kündigt an, dass Gott persönlich gekommen ist, um sein Volk zu retten und bei ihm zu wohnen. Das ewige Wort wurde Fleisch, offenbarte die Herrlichkeit des Vaters und bleibt während ihres ganzen Auftrags bei seinen Jüngern.

Ergänzende Lesungen

Jes 7,14; Mt 1,18-23; Mt 28,18-20; Lk 1,26-35; Joh 1,1-18; Joh 2,19-21

KAPITEL 10

IN APOSTELGESCHICHTE IST ER DER AUFERSTANDENE HERR

Christus handelt, regiert und rettet weiterhin durch den Heiligen Geist

THESE DES KAPITELS

Die Apostelgeschichte erzählt das fortdauernde Werk des auferstandenen Jesus: Als Herr und Christus erhöht, gießt er den Geist aus, leitet die Mission und bietet allen Nationen Vergebung an.

1. Grundlegende Texte

Hauptstellen: Apg 1,1-11; Apg 2,22-36; Apg 3,13-21; Apg 4,10-12; Apg 10,39-43; Apg 17,30-31

Es wird empfohlen, diese Stellen vollständig zu lesen, bevor die Erklärung studiert wird. Die neutestamentlichen Bezüge dienen als inspirierter Leitfaden, um ihre Erfüllung in Christus zu erkennen.

2. Zusammenhang und Entfaltung in der Schrift

Die Apostelgeschichte beginnt mit der Erinnerung an das, was Jesus zu tun und zu lehren angefangen hatte. Diese Formulierung setzt Kontinuität voraus: Die Himmelfahrt bedeutet keine passive Abwesenheit, sondern eine neue Phase des Dienstes des Herrn durch den Heiligen Geist und das apostolische Zeugnis.

Die Auferstehung beherrscht die Verkündigung. Die Apostel verkünden keine religiöse Idee, sondern ein Ereignis, dessen Zeugen sie sind. Gott hat das menschliche Urteil umgekehrt, Jesus aus den Toten auferweckt und zu seiner Rechten erhöht.

Pfingsten zeigt, dass der Messias regiert. Der verheißene Geist wird ausgegossen, weil Jesus erhöht worden ist. Die Gemeinde entsteht und wächst unter der Regierung des auferstandenen Herrn, nicht durch eine autonome menschliche Strategie.

3. Erfüllung in Jesus Christus

Petrus verkündet, dass Gott Jesus zum Herrn und Christus gemacht hat, das heißt, dass er ihn inthronisiert und seine messianische Stellung öffentlich bestätigt hat. Das bedeutet nicht, dass Jesus zuvor keine göttliche oder messianische Identität besaß, sondern dass er in die auferstandene und herrschende Phase seiner Sendung eingetreten ist.

Der auferstandene Herr leitet persönlich die Ausbreitung des Evangeliums: Er begegnet Saulus, sendet Hananias, öffnet den Nichtjuden die Tür, führt Philippus und stärkt seine Zeugen. Die Apostelgeschichte ist tatsächlich die Geschichte des lebendigen Christus, der durch den Heiligen Geist handelt.

Die Auferstehung begründet sowohl den Ruf zur Umkehr als auch das Angebot der Vergebung. Derselbe Jesus, der verworfen wurde, ist Retter und Richter. Seine Herrschaft fordert eine Antwort und garantiert zugleich, dass der Auftrag bis an die Enden der Erde gelangen wird.

4. Sprachliche Beobachtung am griechischen Text

Kyrios bedeutet Herr und wendet in vielen Zusammenhängen die Sprache göttlicher Autorität auf Jesus an. Egeirō und anistēmi bezeichnen das Aufrichten oder Auferwecken aus den Toten. Martys bedeutet Zeuge; in der Apostelgeschichte konzentriert sich das Zeugnis auf Tod, Auferstehung und Herrschaft Jesu.

5. Lehmäßige Aussagen

- Die Auferstehung ist ein geschichtliches Ereignis und Gottes bestätigendes Urteil.
- Jesus regiert jetzt und führt die Mission durch den Heiligen Geist.
- Die Gemeinde ist eine Gemeinschaft von Zeugen, kein Ersatz für den Herrn.
- Das Evangelium bietet Vergebung an und kündigt Gericht im Namen Christi an.

6. Auslegerische Präzisierung

Die Apostelgeschichte stellt keine selbstgenügsame Gemeinde dar und bietet keine Methode, den Heiligen Geist zu manipulieren. Initiative, Leitung und Kraft gehören dem auferstandenen Herrn.

7. Kurzer Lehrplan

1. Jesus steht aus den Toten auf	2. Er fährt auf und regiert
3. Er gießt den Heiligen Geist aus	4. Das Wort erreicht die Nationen

8. Stellenübersicht

Stufe	Stelle	Beitrag zum Thema
Grundlage	Apg 1,1-11	Jesus steht aus den Toten auf
Entfaltung	Apg 2,22-36	Er fährt auf und regiert
Erfüllung	Apg 10,39-43	Er gießt den Heiligen Geist aus
Vollendung / Anwendung	Apg 17,30-31	Das Wort erreicht die Nationen

1**Jesus steht aus den Toten auf****2****Er fährt auf und regiert****3****Er gießt den Heiligen Geist aus****4****Das Wort erreicht die Nationen****ZENTRALER GEDANKE**

Die Apostelgeschichte erzählt das fortdauernde Werk des auferstandenen Jesus: Als Herr und Christus erhöht, gießt er den Geist aus, leitet die Mission und bietet allen Nationen Vergebung an.

LEHRBLATT 10

DER AUFERSTANDENE HERR

BIBLISCHER ZUSAMMENHANG

Jesus fährt zum Himmel auf, nachdem er viele überzeugende Beweise gegeben hat, dass er lebt. Die Jünger empfangen einen weltweiten Auftrag.

BILD ODER TITEL

Der auferstandene Christus ist zur Rechten Gottes erhöht, gießt den Heiligen Geist aus und regiert sein Werk.

ERFÜLLUNG IN CHRISTUS

Die apostolische Verkündigung erklärt, dass Jesus gekreuzigt wurde, auferstanden ist, regiert und rettet.

BOTSCHAFT FÜR DIE GEMEINDE

Die Gemeinde ist vom Heiligen Geist abhängig, bezeugt Christus und ruft Menschen zu Umkehr und Glauben.

Öffnen Sie die Schrift. Folgen Sie der Verheißung. Schauen Sie auf Christus.

BIBELTEXTE ZUM DIREKTEN LESEN FÜR DIESES KAPITEL

Redaktionelle deutsche Übersetzung auf Grundlage der World English Bible (WEB)

Die folgenden Texte ermöglichen es, die biblische Grundlage des Kapitels unmittelbar zu prüfen. Die vollständige Liste der grundlegenden Stellen bleibt im ersten Abschnitt der Studie erhalten.

Apostelgeschichte 1,8-9

8. Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem, in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde. 9. Nachdem er dies gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn aus ihrem Blickfeld auf.

Apostelgeschichte 2,32-33.36

32. Diesen Jesus hat Gott auferweckt; dafür sind wir alle Zeugen. 33. Nachdem er zur Rechten Gottes erhöht worden war und vom Vater die Verheißung des Heiligen Geistes empfangen hatte, hat er ausgegossen, was ihr jetzt seht und hört. 36. Das ganze Haus Israel soll daher mit Gewissheit erkennen, dass Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht hat.

Apostelgeschichte 4,12

12. In keinem anderen ist das Heil; denn es ist unter dem Himmel kein anderer Name unter den Menschen gegeben, durch den wir gerettet werden müssen.

Wie diese Stellen Christus offenbaren

Die Apostelgeschichte verkündet, dass Jesus auferstanden, zum Himmel aufgefahren und herrschend ist. Von der Rechten des Vaters gießt er den Geist aus, leitet das Zeugnis der Gemeinde und bietet allen Nationen das Heil in seinem Namen an.

Ergänzende Lesungen

Apg 1,1-11; Apg 2,22-36; Apg 3,13-21; Apg 4,10-12; Apg 10,39-43; Apg 17,30-31

KAPITEL 11**IN BRIEFE IST ER****DAS HAUPT DER GEMEINDE***Die Vorrangstellung, Einheit und das Wachstum des Leibes Christi***THESE DES KAPITELS**

Die Briefe stellen Christus als das Haupt des Leibes dar: Quelle des Lebens, höchste Autorität, Grundlage der Einheit und Ziel des Wachstums der Gemeinde.

1. Grundlegende Texte

Hauptstellen: Röm 12,4-5; 1 Kor 12,12-27; Eph 1,20-23; Eph 4,11-16; Eph 5,23-32; Kol 1,15-20

Es wird empfohlen, diese Stellen vollständig zu lesen, bevor die Erklärung studiert wird. Die neutestamentlichen Bezüge dienen als inspirierter Leitfaden, um ihre Erfüllung in Christus zu erkennen.

2. Zusammenhang und Entfaltung in der Schrift

Das Bild des Leibes bringt Einheit in Vielfalt zum Ausdruck. Die Gläubigen bilden nicht nur einen Verein gemeinsamer Interessen; durch den Heiligen Geist sind sie in eine Wirklichkeit eingegliedert worden, deren Leben und Autorität von Christus kommen.

Der Epheserbrief verbindet die Herrschaft Christi als Haupt mit seiner Erhöhung über jede Macht. Gott hat alles unter seine Füße gelegt und ihn der Gemeinde als Haupt über alles gegeben. Die Gemeinschaft schafft die Herrschaft Christi nicht; sie empfängt seine Regierung als Gabe und lebt unter seiner Autorität.

Der Kolosserbrief verbindet das Haupt mit Schöpfung und neuer Schöpfung. Der, der das Bild des unsichtbaren Gottes, der Mittler der Schöpfung und durch das Blut seines Kreuzes der Versöhner ist, ist zugleich der Anfang und der Erstgeborene aus den Toten.

3. Erfüllung in Jesus Christus

Als Haupt übt Christus Autorität aus, vermittelt Leben und hält den Leib zusammen. Die Dienstgaben konkurrieren nicht mit seiner Herrschaft; sie sind dazu da, die Heiligen auszurüsten, bis der ganze Leib zur Reife Christi gelangt.

Die Verbindung mit dem Haupt schützt vor zwei Extremen: Individualismus und menschlicher Kontrolle. Kein Glied kann sagen, die anderen seien unnötig, und kein Leiter darf den Platz Christi einnehmen. Dienstliche Autorität ist abgeleitet, dienend und dem Wort untergeordnet.

Das Bild der Braut in Epheser 5 ergänzt das des Leibes. Christus liebt die Gemeinde, gibt sich für sie hin, heiligt sie und wird sie herrlich darstellen. Das Haupt regiert durch aufopfernde Liebe und führt sein Volk zur Fülle.

4. Sprachliche Beobachtung am griechischen Text

Kephalē bedeutet Haupt; sōma Leib; ekklēsia Versammlung oder Gemeinde. Auxanō drückt Wachstum aus, und synarmologeō bedeutet zusammengefügt und verbunden sein. Der interlineare Text zeigt, dass das Wachstum „aus“ dem Haupt kommt und durch die geordnete Mitwirkung jedes Gliedes geschieht.

5. Lehmäßige Aussagen

- Christus besitzt absolute Vorrangstellung über die Gemeinde.
- Christliche Einheit ist organisch und in der Verbindung mit Christus begründet.
- Geistliche Gaben dienen dem Aufbau des Leibes, nicht persönlichem Ansehen.
- Reife bedeutet, in Wahrheit und Liebe zum Maß Christi hin zu wachsen.

6. Auslegerische Präzisierung

Der Titel „Haupt“ berechtigt Leiter nicht zu missbräuchlicher Herrschaft. Gerade weil Christus das Haupt ist, ist jede menschliche Autorität begrenzt, verantwortlich und seelsorgerlich.

7. Kurzer Lehrplan

1. Christus ist erhöht	2. Haupt des Leibes
3. Gaben und Wachstum	4. Einheit und Reife

8. Stellenübersicht

Stufe	Stelle	Beitrag zum Thema
Grundlage	Röm 12,4-5	Christus ist erhöht
Entfaltung	1 Kor 12,12-27	Haupt des Leibes
Erfüllung	Eph 5,23-32	Gaben und Wachstum
Vollendung / Anwendung	Kol 1,15-20	Einheit und Reife

1

Christus ist erhöht



2

Haupt des Leibes



3

Gaben und Wachstum



4

Einheit und Reife

ZENTRALER GEDANKE

Die Briefe stellen Christus als das Haupt des Leibes dar: Quelle des Lebens, höchste Autorität, Grundlage der Einheit und Ziel des Wachstums der Gemeinde.

LEHRBLATT 11

DAS HAUPT DER GEMEINDE

BIBLISCHER ZUSAMMENHANG

Die Gemeinden stehen Spaltungen, falschen Lehren und Unordnung gegenüber. Die Briefe führen sie zu Christus zurück.

BILD ODER TITEL

Die Gemeinde ist ein Leib; Christus ist das Haupt, von dem Leitung, Leben und Zusammenhalt ausgehen.

ERFÜLLUNG IN CHRISTUS

Der auferstandene Christus regiert, teilt Gaben aus und lässt seinen Leib zur Fülle wachsen.

BOTSCHAFT FÜR DIE GEMEINDE

Jedes Glied dient, kein Leiter ersetzt Christus, und die Gemeinde wächst in Wahrheit und Liebe.

Öffnen Sie die Schrift. Folgen Sie der Verheißung. Schauen Sie auf Christus.

BIBELTEXTE ZUM DIREKTEN LESEN FÜR DIESES KAPITEL

Redaktionelle deutsche Übersetzung auf Grundlage der World English Bible (WEB)

Die folgenden Texte ermöglichen es, die biblische Grundlage des Kapitels unmittelbar zu prüfen. Die vollständige Liste der grundlegenden Stellen bleibt im ersten Abschnitt der Studie erhalten.

Epheser 1,22-23

22. Er hat alles seinen Füßen unterworfen und ihn der Gemeinde als Haupt über alles gegeben, 23. die sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allen erfüllt.

Kolosser 1,18

18. Er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde; er ist der Anfang, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem den Vorrang habe.

Epheser 4,15-16

15. Indem wir die Wahrheit in Liebe festhalten, sollen wir in allem zu dem hin wachsen, der das Haupt ist, Christus. 16. Von ihm aus wird der ganze Leib zusammengefügt und durch jedes unterstützende Gelenk verbunden; entsprechend der Wirksamkeit jedes einzelnen Teils bewirkt er das Wachstum des Leibes zu seiner eigenen Auferbauung in Liebe.

Wie diese Stellen Christus offenbaren

Die Briefe stellen Christus als das Haupt der Gemeinde dar: Quelle von Leben, Autorität, Zusammenhalt und Wachstum. Jeder Dienst und jedes Glied hängt von ihm ab und ist gerufen, in Wahrheit und Liebe zu wachsen.

Ergänzende Lesungen

Röm 12,4-5; 1 Kor 12,12-27; Eph 1,20-23; Eph 4,11-16; Eph 5,23-32; Kol 1,15-20

KAPITEL 12**IN OFFENBARUNG IST ER****DAS VERHERRLICHTE LAMM, DAS EWIG REGIERT**

Der Geopferte ist der Sieger, der König und das Zentrum der neuen Schöpfung

THESE DES KAPITELS

Die Offenbarung enthüllt Jesus als das Lamm, das geschlachtet wurde, lebt, den Thron teilt, seine Feinde besiegt, die Erlösten als Hirte führt und in Ewigkeit regiert.

1. Grundlegende Texte

Hauptstellen: Offb 1,5-18; Offb 5,1-14; Offb 7,9-17; Offb 12,10-11; Offb 19,6-16; Offb 21,22-23; Offb 22,1-5

Es wird empfohlen, diese Stellen vollständig zu lesen, bevor die Erklärung studiert wird. Die neutestamentlichen Bezüge dienen als inspirierter Leitfaden, um ihre Erfüllung in Christus zu erkennen.

2. Zusammenhang und Entfaltung in der Schrift

Die Offenbarung wurde an Gemeinden geschrieben, die Druck, Verführung und Leiden ausgesetzt waren. Ihr Ziel ist nicht, spekulative Neugier zu nähren, sondern Jesus Christus zu offenbaren und sein Volk zu Ausdauer, Anbetung und Treue zu rufen.

Johannes hört, dass der Löwe aus Juda überwunden hat, doch er sieht ein Lamm stehen wie geschlachtet. Der Sieg widerspricht dem Kreuz nicht; er deutet es. Christus siegt gerade durch sein Opfer und seine Auferstehung. Die Zeichen des Geschlachtetwerdens bleiben am verherrlichten Sieger sichtbar.

Das Lamm ist würdig, das Buch zu nehmen, weil es geschlachtet wurde und für Gott Menschen aus jedem Stamm, jeder Sprache, jedem Volk und jeder Nation erkauft hat. Sein Erlösungswerk begründet seine Autorität, die Geschichte zum Gericht und zur endgültigen Vollendung zu führen.

3. Erfüllung in Jesus Christus

Das Lamm empfängt die Anbetung, die jedes Geschöpf dem darbringt, der auf dem Thron sitzt. Es regiert, besiegt das Tier und den falschen Propheten, feiert die Hochzeit und erscheint als König der Könige und Herr der Herren.

Die Offenbarung bewahrt eine seelsorgerliche Zärtlichkeit: Das Lamm führt sein Volk zu den Quellen des Lebenswassers und wischt jede Träne ab. Die Majestät des Königs hebt seine Opferidentität nicht auf; seine ewige Macht ist die heilige Macht selbsthingebender Liebe.

Im neuen Jerusalem gibt es keinen Tempel, denn Gott und das Lamm sind sein Tempel. Gottes Herrlichkeit und die Lampe des Lammes erleuchten die Stadt. Der Thron Gottes und des Lammes steht in ihrem Zentrum, und seine Diener werden von Ewigkeit zu Ewigkeit regieren.

4. Sprachliche Beobachtung am griechischen Text

Arnion ist das vorherrschende Wort für Lamm in der Offenbarung. Esphagmenon bedeutet „wie geschlachtet“ und bezeichnet eine sichtbare, bleibende Wirkung. Axios bedeutet würdig; basileuō regieren. Die Grammatik verbindet das vergangene Opfer, das gegenwärtige Leben und die zukünftige, ewige Herrschaft.

5. Lehmäßige Aussagen

- Das Kreuz bestimmt die Weise, in der Christus den Sieg erringt.
- Das Lamm empfängt Anbetung und teilt den göttlichen Thron.
- Die Erlösung schafft ein internationales Volk von Königen und Priestern.
- Die Geschichte endet in Gericht, neuer Schöpfung, Gemeinschaft und ewiger Herrschaft.

6. Auslegerische Präzisierung

Die Bilder der Offenbarung müssen aus ihrem Zusammenhang, ihren Wurzeln im Alten Testament und ihrem Zentrum in Christus ausgelegt werden. Sie dürfen nicht dazu benutzt werden, Daten festzulegen oder vom Ruf zur Treue abzulenken.

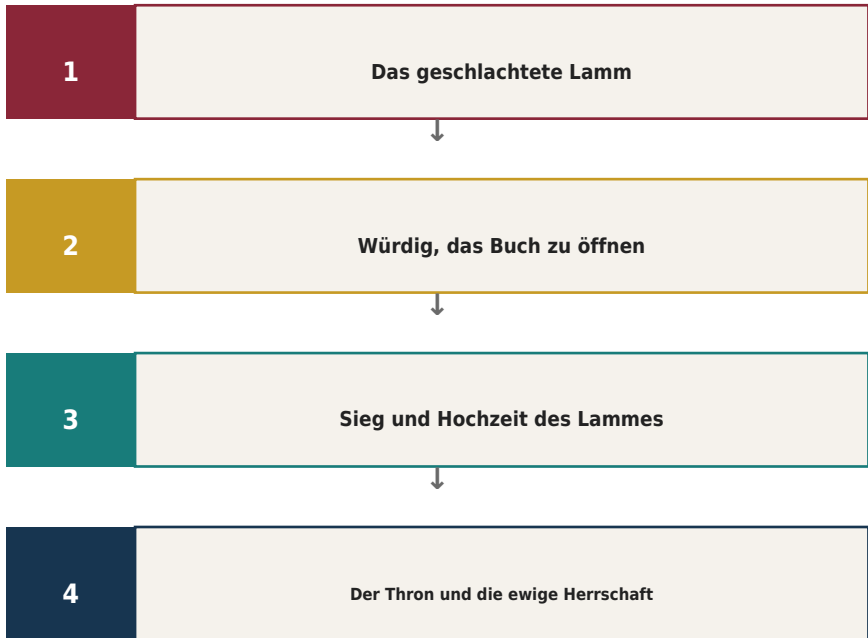
7. Kurzer Lehrplan

1. Das geschlachtete Lamm	2. Würdig, das Buch zu öffnen
3. Sieg und Hochzeit des Lammes	4. Der Thron und die ewige Herrschaft

8. Stellenübersicht

Stufe	Stelle	Beitrag zum Thema
Grundlage	Offb 1,5-18	Das geschlachtete Lamm
Entfaltung	Offb 5,1-14	Würdig, das Buch zu öffnen
Erfüllung	Offb 21,22-23	Sieg und Hochzeit des Lammes
Vollendung / Anwendung	Offb 22,1-5	Der Thron und die ewige Herrschaft

DAS VERHERRLICHTE LAMM DAS EWIG REGIERT



ZENTRALER GEDANKE

Die Offenbarung enthüllt Jesus als das Lamm, das geschlachtete wurde, lebt, den Thron teilt, seine Feinde besiegt, die Erlösten als Hirte führt und in Ewigkeit regiert.

LEHRBLATT 12

DAS VERHERRLICHTE LAMM, DAS EWIG REGIERT

BIBLISCHER ZUSAMMENHANG

Die Gemeinden stehen unter Druck und müssen die himmlische Wirklichkeit hinter den Mächten dieser Welt sehen.

BILD ODER TITEL

Der siegreiche Löwe erscheint als geschlachtetes Lamm: Das Kreuz ist die Form seines Triumphs.

ERFÜLLUNG IN CHRISTUS

Das Lamm lebt, öffnet das Buch, feiert die Hochzeit, besiegt das Böse und teilt den Thron.

BOTSCHAFT FÜR DIE GEMEINDE

Die Gemeinde überwindet durch das Blut des Lammes, bleibt treu und erwartet die neue Schöpfung.

Öffnen Sie die Schrift. Folgen Sie der Verheißung. Schauen Sie auf Christus.

BIBELTEXTE ZUM DIREKTEN LESEN FÜR DIESES KAPITEL

Redaktionelle deutsche Übersetzung auf Grundlage der World English Bible (WEB)

Die folgenden Texte ermöglichen es, die biblische Grundlage des Kapitels unmittelbar zu prüfen. Die vollständige Liste der grundlegenden Stellen bleibt im ersten Abschnitt der Studie erhalten.

Offenbarung 5,9-10

9. Sie sangen ein neues Lied: „Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du wurdest geschlachtet und hast durch dein Blut für Gott Menschen aus jedem Stamm, jeder Sprache, jedem Volk und jeder Nation erkauft. 10. Du hast sie für unseren Gott zu einem Königreich und zu Priestern gemacht, und sie werden auf der Erde regieren.“

Offenbarung 7,17

17. Denn das Lamm in der Mitte des Thrones wird ihr Hirte sein und sie zu den Quellen des Lebenswassers führen; und Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen.

Offenbarung 21,22-23

22. Ich sah keinen Tempel in der Stadt; denn der Herr, Gott, der Allmächtige, und das Lamm sind ihr Tempel. 23. Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond, um sie zu erleuchten; denn die Herrlichkeit Gottes hat sie erleuchtet, und das Lamm ist ihre Lampe.

Offenbarung 22,3-5

3. Es wird keinen Fluch mehr geben. Der Thron Gottes und des Lammes wird in der Stadt sein, und seine Diener werden ihm dienen. 4. Sie werden sein Angesicht sehen, und sein Name wird an ihren Stirnen sein. 5. Es wird keine Nacht mehr geben; sie brauchen weder das Licht einer Lampe noch das Licht der Sonne, denn der Herr, Gott, wird sie erleuchten. Und sie werden von Ewigkeit zu Ewigkeit regieren.

Wie diese Stellen Christus offenbaren

Die Offenbarung enthüllt das geschlachtete und verherrlichte Lamm, das würdig ist, das Buch zu öffnen, Anbetung zu empfangen und ewig zu regieren. Die Geschichte gipfelt in seinem Sieg, der neuen Schöpfung und der vollkommenen Gemeinschaft mit Gott.

Ergänzende Lesungen

Offb 1,5-18; Offb 5,1-14; Offb 7,9-17; Offb 12,10-11; Offb 19,6-16; Offb 21,22-23; Offb 22,1-5

Zusammenfassung: Von der Verheißung zum ewigen Reich

Die zwölf Aussagen sind keine voneinander getrennten Bilder. Zusammen bilden sie eine Erlösungsfolge. Der verheißene Same tritt in die Geschichte ein; das Passalamm befreit vom Gericht; das vollkommene Opfer öffnet den Zugang zu Gott; der geschlagene Fels schenkt Leben; der verheißene Prophet spricht Gottes endgültiges Wort; der Hirte sammelt und bewahrt die Herde; der Knecht trägt die Sünde; der Menschensohn empfängt das Reich; Immanuel bringt Gottes Gegenwart; der auferstandene Herr leitet den Auftrag; das Haupt baut die Gemeinde; und das verherrlichte Lamm führt die ganze Geschichte zur neuen Schöpfung. Diese Einheit hebt die Vielfalt der biblischen Bücher nicht auf; sie lässt die fortschreitende Entfaltung der Verheißung, das vollbrachte Werk Christi und die Hoffnung auf sein ewiges Reich erkennen.

Christus ist das Zentrum der Offenbarung, die Grundlage des Heils und die Hoffnung der neuen Schöpfung.

Eine verantwortliche christuszentrierte Auslegung

- Sie respektiert den geschichtlichen und literarischen Zusammenhang jeder Stelle.
- Sie gibt den vom Neuen Testament formulierten Verbindungen Vorrang.
- Sie unterscheidet Prophetie, Typus, Analogie und Erfüllung.
- Sie führt zu Glauben, Anbetung, Heiligkeit und Hoffnung.

Vergleichsübersicht der zwölf Aussagen

Abschnitt	Christologischer Titel	Menschliches Bedürfnis	Zentrale Erfüllung
Genesis	Der Verheissene Same	Sieg über das Böse	Kreuz und Auferstehung
Exodus	Das Passalamm	Befreiung vom Gericht	Erlösendes Blut
Levitikus	Das Vollkommene Opfer	Sühnung und Zugang	Einmaliges Opfer
Numeri	Der Geschlagene Fels	Leben in der Wüste	Christus, Quelle des Lebens
Deuteronomium	Der Verheissene Prophet	Wahre Offenbarung	Das Wort des Sohnes
Psalmen	Der Hirte	Führung und Sicherheit	Der Hirte gibt sein Leben

Vergleichsübersicht der zwölf Aussagen

Abschnitt	Christologischer Titel	Menschliches Bedürfnis	Zentrale Erfüllung
Jesaja	Der Leidende Knecht	Vergebung und Rechtfertigung	Stellvertretung und Rechtfertigung
Daniel	Der Menschensohn	Ein gerechtes, ewiges Reich	Inthronisation des Menschensohnes
Evangelien	Immanuel, Gott Mit Uns	Gottes Gegenwart	Menschwerdung
Apostelgeschichte	Der Auferstandene Herr	Leben und Auftrag	Auferstehung und Herrschaft
Briefe	Das Haupt Der Gemeinde	Einheit und Reife	Haupt über dem Leib
Offenbarung	Das Verherrlichte Lamm, Das Ewig Regiert	Vollendung und Herrlichkeit	Ewige Herrschaft des Lammes

Leitfaden für Lehre und kostenlose Weitergabe

Vorgeschlagenes Format: zwölf Einheiten von 45 bis 60 Minuten oder vier Leehrtage mit jeweils drei Kapiteln. In jeder Einheit: den Grundtext lesen, den Zusammenhang erklären, die neutestamentliche Verbindung zeigen, die zentrale Lehre formulieren, eine auslegerische Warnung nennen und eine treue Anwendung ziehen.

- Welches menschliche Problem offenbart die Stelle?
- Welche Gabe oder Verheißung stellt Gott vor?
- Wie deutet das Neue Testament das Bild oder die Prophetie?
- Was sagt sie über die Person und das Werk Christi?
- Welcher Auslegungsfehler muss vermieden werden?
- Wie soll der Gläubige im Glauben antworten?

Biografische Notiz zum Herausgeber



RUPERTO BRAVO BENAVENTE

(R.B.B.)

A stylized, handwritten signature in dark blue ink. The signature is composed of several loops and a long horizontal stroke at the end.

Senior-Projektentwickler und Fachmann für Verfahrenstechnik mit mehr als vierzig Jahren Erfahrung in der technischen und finanziellen Strukturierung industrieller, agroalimentärer und kritischer Infrastrukturkomplexe.

Wohnhaft in Buenos Aires, Argentinien.

Beruflicher Werdegang und redaktionelle Arbeit

Fachmann für die Modernisierung von Investitionsmodellen und die Anwendung fortgeschrittener Technologien, mit besonderem Augenmerk auf wirtschaftliche Machbarkeit und die integrierte Strukturierung komplexer Projekte.

Herausgeber und redaktioneller Koordinator biblischer und didaktischer Materialien für Studium, Lehre und kostenlose Weitergabe.

In diesem Werk wirkt er als Initiator, Zusammensteller und Koordinator der redaktionellen Darstellung. Der lehrmäßige Inhalt gründet auf den angegebenen Bibelstellen und soll im Licht der Heiligen Schrift geprüft werden.

Redaktioneller Hinweis: Es wurden nur berufliche Angaben aufgenommen, die für eine öffentliche Veröffentlichung relevant sind. Sensible persönliche Daten, Ausweisdokumente, Wohnadressen und andere private Angaben wurden weggelassen.

Verwendete biblische und exegetische Quellen

Bibeltexte

- World English Bible (WEB). Gemeinfreier Text als Grundlage der redaktionellen deutschen Übersetzung in den Bibelleseabschnitten.
- Reina-Valera 1960. Biblischer Referenztext der spanischen Originalausgabe.
- Francisco Lacueva, Griechisch-spanisches Interlinear-Neues Testament. Herangezogen für Wortschatz, Struktur und Nuancen des griechischen Textes.

Redaktionelles Verfahren bei Bibelziten

Zentrale Stellen werden wiedergegeben, damit der Leser der christuszentrierten Argumentation jedes Kapitels folgen kann. Wenn eine Referenz ganze Kapitel oder längere Abschnitte umfasst, werden die für die These unmittelbarsten Verse abgedruckt und die vollständige Referenz als ergänzende Lesung beibehalten.

Hinweis zur deutschen Ausgabe: Die Zitate wurden redaktionell auf Grundlage der gemeinfreien WEB übertragen. Der Name WEB bezeichnet den Ausgangstext und bedeutet keine Zustimmung zu dieser Veröffentlichung. Es wird empfohlen, die Stellen in einer deutschen Bibelübersetzung eigener Wahl zu überprüfen.

Exegetische und bibeltheologische Unterstützung

- Bibeltheologische Studien zu Verheißung und Erfüllung, Exodus, Opfer, Reich, Knecht des Herrn, Menschensohn, Gemeinde und neuer Schöpfung.
- Kommentare und wissenschaftliche Aufsätze zur Überprüfung des geschichtlichen Zusammenhangs, der kanonischen Verbindungen und der terminologischen Genauigkeit.

„Ihm sei die Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit.“

Allgemeine Schlussfolgerung

Von Genesis bis zur Offenbarung richtet die göttliche Offenbarung unseren Blick auf Jesus Christus. Er ist die siegreiche Verheißung, das Lamm, das erlöst, das ausreichende Opfer, die Quelle des Lebens, das endgültige Wort, der treue Hirte, der Knecht, der die Sünde trägt, der inthronisierte Menschensohn, Gott mit uns, der auferstandene Herr, das Haupt der Gemeinde und das verherrlichte Lamm. In ihm findet die biblische Geschichte ihre Einheit, das Heil seine Grundlage und die Hoffnung ihre Vollendung.

Vorbereitet für Lehre, persönliches Studium und kostenlose Weitergabe.

CHRISTUS OFFENBART

VON GENESIS BIS OFFENBARUNG

A5-Ausgabe in deutscher Sprache

Vom verheißenen Samen zum verherrlichten Lamm

RUPERTO BRAVO BENAVENTE (R.B.B.)

Buenos Aires, Argentinien • 2026

CHRISTUS VON GENESIS BIS OFFENBARUNG



1 Der verheißene Same · Genesis 3,15
Gott kündigt mitten im Fall den Sieger an.



2 Das Passalam · Exodus 12; 1 Kor 5,7
Sein Blut rettet vor dem Gericht.



3 Das vollkommene Opfer · Levitikus 16; Hebr 10,10
Christus opfert sich ein für alle Mal.



4 Der geschlagene Fels · Exodus 17,6; 1 Kor 10,4
Aus Christus fließt Leben für sein Volk.



5 Der verheißene Prophet · Deuteronomium 18,15; Apg 3,22
Gottes endgültige Stimme muss gehört werden.



6 Der Hirtenkönig · Psalm 23; Johannes 10,11
Er führt, schützt und gibt sein Leben.



7 Der leidende Knecht · Jesaja 53,5-6
Der Gerechte trägt die Sünde vieler.



8 Der Menschensohn · Daniel 7,13-14
Er empfängt ewige, universale Herrschaft.



9 Immanuel · Matthäus 1,23; Johannes 1,14
Gott wohnt in Jesus Christus unter uns.



10 Der auferstandene Herr · Apg 1,8-9; 2,32-33
Er regiert und wirkt durch den Geist.



11 Haupt der Gemeinde · Kolosser 1,18
Er gibt seinem Leib Einheit und Leben.



12 Das verherrlichte Lamm · Offenbarung 5,9-13; 22,3
Der Geopferte regiert in Ewigkeit.

LEHRMÄSSIGE SYNTHESE: Die ganze Schrift läuft in Jesus Christus zusammen - verheißten, geopfert, auferstanden und verherrlicht.

SCHLUSS: Öffnen Sie die Schrift, folgen Sie der Verheißung und schauen Sie auf Christus. Er ist das Zentrum der Offenbarung und die Hoffnung der neuen Schöpfung.

RUPERTO BRAVO BENAVENTE (R.B.B.)